

SPORT-INFO



Für Dich und Deinen Verein!





Danke für Ihre Unterstützung!



Region Hannover



Länger besser leben.



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



www.rsbhannover.de/rsb2020



Scan mich!

Den Sport in der Region Hannover stärken

Nach dem stetigen Auf und Ab in der Corona-Pandemie scheint nun wieder ein zukunftsfähiges Handeln für den Sport möglich zu sein. Mittlerweile haben wir uns alle an Masken, Desinfektion, Abstand und Lüften gewöhnt und so kommen die einzelnen Sportarten langsam wieder ins Laufen. Auch der RSB hat in der Corona-Zeit bestehende Angebote so verändert, dass sie für ein erweitertes Publikum online stattfinden konnten. So wurde das komplette Bildungsprogramm kostenfrei online landesweit angeboten und aus dem bisherigen Männer-sporttag wurde ein Familiensporttag@home mit neuen, spannenden Inhalten und Programmpunkten. Als erstes konnten im letzten Jahr die Outdoor-Individualsportarten wieder starten und so erfuhr das Deutsche Sportabzeichen in seiner ganzen Vielfalt einen neuen Stellenwert. Um auch in Zukunft für die Anfragen in den Vereinen gewappnet zu sein, haben wir im Frühjahr 40 neue Sportabzeichen-Prüfer in Theorie (online) und Praxis (Präsenz) ausgebildet, denen wir an dieser Stelle viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Aufgaben wünschen.

Um die Sport-Bedarfe besser einschätzen zu können, findet in den Kommunen Barsinghausen und Neustadt eine Sportentwicklungsplanung statt. Hier konnten alle Interessierten mitmachen und sich aktiv an einer zukunftsfähigen Gestaltung beteiligen. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt und freuen uns auf eine zeitnahe Umsetzung.

Wettkämpfe und sonstige Sportveranstaltungen haben in der letzten Zeit sehr gelitten und können nun aber, mit entsprechenden Vorgaben wieder stattfinden und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ausrichter von Sportveranstaltungen versuchen mit Hygienekonzepten alles, um den Teilnehmenden ein sicheres Umfeld zu bieten und den Spaß am Wettkampf und der gemeinsamen sportlichen Betätigung in Präsenz möglich zu machen. Es bleibt dabei: Gemeinsam im Verein und in Präsenz ist Sport am schönsten!



Katharina Lika
Vorstand (Sportentwicklung)

Wichtige Abgabetermine

| | |
|--|-------------------|
| Bezuschussung von Sportgeräten und Automatisierungstechniken letzter Abgabetermin beim RSB | 30.09.2021 |
| Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse Hannover | 30.09.2021 |
| Soziale Talente 2021 Nominierungen bis zum (Ausschreibung auf Seite 60) | 17.10.2021 |
| LSB-Förderprogramm Mitgliedergewinnung letzter Abgabetermin beim LSB | 31.10.2021 |
| Stark:machen letzter Abgabetermin bei der Sparkasse Hannover | 31.10.2021 |
| Sportstättenbau 2021 Abrufung der Zuwendungen nur bis | 31.12.2021 |

AKTUELLE INFORMATIONEN

Tipp: Diese und weitere Hinweise auf wichtige Abgabetermine finden Sie auf unserer Homepage:
www.rsbhannover.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------|---|
| Editorial | 3 |
| Wichtige Abgabetermine | 3 |

Aktuelles

| | |
|----------------------------------|----|
| Ehrungen* | 6 |
| Zuwendung an Amateursportler | 6 |
| Web-Plattform „votesUP“* | 7 |
| e.coSport Abschlussveranstaltung | 8 |
| Niedersachsenkette | 10 |



RSB 2020/2021

| | |
|------------------------------------|----|
| Veranstaltungsübersicht | 11 |
| Sportabzeichentag in Arpke* | 12 |
| Zeltlager VfL Grasdorf* | 13 |
| Kinderzeltlager TSG Großburgwedel* | 14 |
| Familiensporttag@home | 15 |

Neues aus den Vereinen

| | |
|------------------------------------|----|
| Sportentwicklung in Neustadt* | 18 |
| Neuer Vorstand Sportring Pattensen | 18 |
| Interview Boris Pistorius | 19 |

Vorstandsarbeit

| | |
|---|----|
| Umweltpädagogischer Seminartag für FWDler | 21 |
| RSB FSJ Projekt 2021/2022* | 22 |
| FSJ Abschlussbericht Stephanie Kühnen | 23 |
| Transparenzregister | 24 |



Förderprogramme / Wettbewerbe

| | |
|---|----|
| Luca App | 28 |
| LSB-Förderrichtlinie zur Mitgliedergewinnung* | 29 |
| Mein Verein - zurück zum Sport!* | 29 |
| mein-verein-digital.de – Lotto-Sport-Stiftung | 30 |
| Lotto-Sport-Stiftung – Yolawo | 31 |
| Sterne des Sports | 32 |
| Aktion Sommereinsatz 2021 | 35 |
| Stark:Machen | 37 |
| Klima(s)checks wird fortgesetzt* | 37 |
| Vereinsportrait RGF Lehrte/Sehnde | 38 |



Sportpolitik

| | |
|------------------------------|----|
| Arbeitsgemeinschaft Hannover | 43 |
|------------------------------|----|

Veranstaltungen

| | |
|---|----|
| RSB-Infoabend Sportstättenbau in Lehrte | 44 |
|---|----|

Sportabzeichen

| | |
|--|----|
| DSA-Prüferlehrgänge des RSB gehen neue Wege* | 46 |
|--|----|



Bildung

| | |
|------------------------------------|----|
| Übungsleiter Aus- und Fortbildung* | 47 |
| Qualifix Seminare* | 49 |
| Vereinssoftware DFBnet und Finanz* | 51 |
| Mitgliederverwaltung | 53 |

Jugend

| | |
|--------------------------------|----|
| Blacklight-Sport | 57 |
| Bewegungs-Pass-Aktion 2021 | 58 |
| Bildungsangebote* | 59 |
| go sports 21 | 59 |
| Jugendrätsel | 59 |
| Soziale Talente* | 60 |
| Unser Team - Unsere Regeln | 63 |
| Fachtag SpORT-ja sicher!* | 63 |
| Weihnachten für alle! | 64 |
| Juleica-Ausbildung auf Borkum* | 65 |
| Projekt „Sprachtraining“ | 66 |



Sportentwicklung

| | |
|-----------------------------|----|
| Tag der Niedersachsen 2021* | 66 |
|-----------------------------|----|

Vereinsentwicklung

| | |
|---|----|
| Ehrenamt überrascht* | 67 |
| #willkommenimclub – Discothek Discgolf sport Ahlten von 2020 e.V. | 68 |
| RSB-Sprechstunde digital | 70 |



Sonstiges

| | |
|-----------|----|
| Impressum | 71 |
|-----------|----|

Titelfoto: DSA-Prüferlehrgänge gehen neue Wege



Niedersachsen * gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Im Juni konnte die Schützengilde Springe wieder ihr traditionelles Sommerfest feiern, das im letzten Jahr leider ausfallen musste. Im Rahmen der Veranstaltung wurden langjährige Vorstandsmitglieder geehrt. RSB-Vorstand (Vereinsentwicklung), Dagmar Ernst, war vor Ort und übernahm gerne die Ehrungen. Frau Ernst durfte auch die neue Sportart des Vereines Armbrustschießen ausprobieren. Die Armbrüste wurden für die Jugendarbeit und zur Erweiterung des vorhandenen Angebotes angeschafft. Es war ein gelungener Nachmittag. ■



Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) ehrt beim Sommerfest der Schützengilde den Vorsitzenden mit der goldenen LSB-Nadel

| | | |
|-------------------|----------------------------|------------|
| Heiko Eppens | Schatzmeister + Pressewart | LSB Bronze |
| Heinrich Schwarze | Vorsitzender seit 1994 | LSB Gold |
| Manfred Pabst | Schießmeister seit 2011 | LSB Bronze |

Zuwendung an Amateursportler

Quelle: Deutsche Rentenversicherung: www.deutsche-rentenversicherung.de

Amateursportler, die ihren Sport nicht aus wirtschaftlichen Interessen ausüben und bei denen keine Vertragsvereinbarungen bestehen, die von ihrem Verein aber dennoch Zuwendungen erhalten, können in einem Beschäftigungsverhältnis zum Verein stehen. Werden Amateursportler ausschließlich aufgrund mitgliedschaftsrechtlicher Bindungen zum Verein in Erfüllung ihrer mitgliedschaftlichen Vereinspflichten tätig, besteht dann kein Beschäftigungsverhältnis im Sinne der Sozialversicherung, wenn hierfür keine wirtschaftlich relevante Gegenleistung erbracht wird.

Ob es sich bei solchen – wie auch immer bezeichneten, evtl. auch pauschal erbrachten – Zuwendungen (z. B. zum Ersatz von Aufwendungen, zur sportlichen Motivation oder auch zur Vereinsbindung) um für die Annahme eines Beschäftigungsverhältnisses bedeutsame, weil wirtschaftlich ins Gewicht fallende Leistungen handelt, hängt von den Umständen des Einzelfalls und von der Höhe der Zuwendungen ab. Im Sinne einer Vereinfachungsregelung haben sich die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung darauf verständigt, dass bei Zahlungen bis monatlich 200 € (in Anlehnung an die Regelung des § 3 Nr. 26 EStG) widerlegbar vermutet wird,

dass keine wirtschaftliche Gegenleistung erbracht und daher keine sozialversicherungsrechtlich relevante Beschäftigung ausgeübt wird. Zuwendungen für besondere Leistungserfolge (z. B. „Prämien“) sind dabei vorausschauend einzurechnen. Im Einzelfall kann auch bei höheren Zahlungen aus besonderen Gründen (z. B. bei hohen Transportkosten) ein Beschäftigungsverhältnis zu verneinen sein, wie umgekehrt auch bei Zahlungen unterhalb des Grenzbetrags ein Beschäftigungsverhältnis angenommen werden muss, wenn die Vergütung eben nicht nur zur sportlichen Motivation oder zur Vereinsbindung gewährt wird. Wegen der Änderung des § 3 Nr. 26 EStG durch das Jahressteuergesetz 2020 (Anhebung der „Übungsleiterpauschale“ auf jährlich 3.000 € seit 1. Januar 2021) wird auch der genannte Wert auf 250 € angehoben.

Sofern vom Sportler ein Steuerfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG („Übungsleiterfreibetrag“) geltend gemacht werden kann, liegt eine geringfügig entlohnte Beschäftigung vor, wenn das regelmäßige Entgelt einschließlich der steuerfreien Einnahmen monatlich 650 € (Steuerfreibetrag 200 € + geringfügiges Entgelt 450 €) nicht übersteigt. ■

Kostenfreie Nutzung der Web-Plattform „votesUP“

Mitgliederversammlung online oder hybrid

Der LandesSportBund Niedersachsen stellt seinen Mitgliedsorganisationen und deren Untergliederungen kostenfrei die Web-Plattform „votesUP!“ für DSGVO-konforme Online-Abstimmungen bei Mitgliederversammlungen zur Verfügung.

Standardgemäß ist das Tool bzw. die Online-Plattform jederzeit mit bis zu 100 Teilnehmende pro Veranstaltung kostenfrei nutzbar und erweiterbar auf 220 Teilnehmende. Veranstaltungen über 50 Teilnehmende müssen mindestens 3 Tage im Voraus eingetragen werden. Im Einzelfall sind sogar Nutzungsspitzen von bis zu 400 Teilnehmende möglich. Die Plattform ist DSGVO-konform und datensicher, die Abstimmungen können geheim, offen oder als Briefwahl verlaufen, es lassen sich sogar Redelisten führen.

Wichtig: Benötigt wird ein internetfähiges Gerät, auf dem ein Browser funktioniert.

Die Abteilung Bildung unterstützt Vereine und Verbände bei der Umsetzung mit den zwei Qualifix-Online-Angeboten:
„Mitgliederversammlung 2.0 – Online & Hybrid rechtsicher planen“
und
„Mitgliederversammlung 2.1 – Online-Abstimmungen gelingend umsetzen“.

**LSB bietet Abstimmungstool votesUP!
für alle Sportvereine und -verbände!**

- DSGVO-konform
- Kostenfrei nutzbar
- Synchrone und asynchrone online-Abstimmungen
- Einfache Einladungen via Mail, QR-Code oder Link
- Offene oder geheime Abstimmungsergebnisse
- Unterschiedliche Stimmgewichtung konfigurierbar
- Zusätzliches Konferenztool notwendig
- Bis zu 400 TeilnehmerInnen
- Teilnahme auch via Smartphone
- Programm/Agenda darstellbar

INFORMATION

Alle Infos zur Abstimmungsplattform inklusive Hilfsmaterial zur Erstellung einer Veranstaltung wie Erklärvideos gibt es im LSB-Portal ViBBS im Bereich Vereinsmanagement:

<https://lsb-niedersachsen.vibss.de/vereinsmanagement/recht/aktuelles/digitale-mitgliederversammlungen-organisieren/virtuelle-abstimmungen-mit-votesup-durchfuehren>



Aktuelle Fortbildung im LSB-Bildungsportal

08.11.2021, 18:00 bis 22:00 Uhr

Welche rechtlichen und technischen Voraussetzungen muss der Verein (der Vorstand) schaffen, damit er die Digitalisierung seines Vereins bei Mitgliederversammlungen anbieten kann. Wie funktionieren hybride Veranstaltungen (also zusätzlich zu einer Präsenzveranstaltung die digitale Teilnahme ermöglichen)?

Wie führt man rechtssicher und praktisch schriftliche Abstimmungen durch (zusätzlich zu einer Versammlung oder als ausschließliche Stimmabgabe)?

Neben den rechtlichen Voraussetzungen wird in diesem Baustein vor allem auch die Vorstellung und die Einführung in das Abstimmungstool votesUP! geleistet.

Mit praktischen Beispielen und interaktiv können sich Teilnehmende in die Software einlernen und durch eine Mischung aus Vortrag und Anwendung in kürzester Zeit neben dem Umgang mit der Software auch deren Anwendung ausprobieren. ■



Bereits seit über 15 Jahren läuft das Projekt e.coSport sehr erfolgreich und wird von den Vereinen in der Region und Stadt Hannover auch dankend angenommen. Bis zum 07. Juli hatten wieder mehrere Vereine erfolgreich teilgenommen und liefern somit einen nicht unerheblichen Beitrag zum Klimaschutz.

Das gute Wetter Anfang Juli nahmen der Vorsitzende Ulf Meldau und die Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr zum Anlass, passend zum Projekt klimafreundlich mit dem Fahrrad anzureisen. Schließlich geht es bei e.coSport ja um den Klimaschutz und da sollte man mit gutem Beispiel voran gehen.



Vorbildlich: Zur Abschlussveranstaltung führen die Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr (rechts) und der Vorsitzende Ulf Meldau (links) klimaschonend mit dem Fahrrad.

Schützenverein „Horrido“ Ingeln

Der Schützenverein „Horrido“ Ingeln wurde Anfang 2020 in das e.coSport-Programm aufgenommen und konnte die Sanierungsmaßnahmen bereits ein Jahr später abschließen. Um den Energieverbrauch zu senken, wurde die Heizung ausgetauscht und die Regelung optimiert. Außerdem wurden die Leuchtstoffröhren durch energieeffiziente LED-Beleuchtung ersetzt und eine wärmegeämmte Außentür eingebaut.

Damit senkt der Verein seinen Energieverbrauch in Zukunft um 2.800 kWh pro Jahr, was rund einer Tonne CO² entspricht.

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Gesamtsumme: | 27.790 € |
| e.coSport – Region Hannover: | 15.584 € |
| RSB: | 2.478 € |
| Stadt Laatzen: | 6.947 € |

SV Adler Hämelerwald

Anfang 2017 wurde der SV Adler Hämelerwald in das e.coSport-Programm aufgenommen, jetzt sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen.

Im Fokus des Maßnahmenpakets lag die Erneuerung des 29 Jahre alten Heizkessels inklusive Optimierung der Heizungsanlage. Außerdem konnten die Warmwasserbereitung erneuert und wassersparende Armaturen in die Duschen eingebaut werden. In Zukunft spart der Verein so ca. 17.000 kWh Gas zum Heizen ein und reduziert den CO²-Ausstoß um etwa vier Tonnen. Die Energiekosten sinken jährlich um etwa 1.100 €.

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Gesamtsumme: | 61.200 € |
| e.coSport – Region Hannover: | 25.014 € |
| RSB: | 18.838 € |

SV Germania Grasdorf

Bereits 2004 investierte der SV Germania Grasdorf mit Unterstützung von e.coSport in eine neue Gas-Brennwertheizung, eine Solaranlage und umfangreiche Maßnahmen zur Gebäudedämmung.

2019 hat sich der Verein erneut zum Programm angemeldet, um die Heizungsanlage und Warmwasserbereitung zu optimieren und die Duschanlagen zu erneuern. Zur Unterstützung der Warmwasserbereitung tauschte der Verein die alte Solarthermieanlage aus und installierte einen Pufferspeicher. Zusätzlich wurde die Innenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Damit senkt der SV Germania Grasdorf seinen Energieverbrauch in Zukunft um weitere 14.600 kWh pro Jahr, was rund vier Tonnen CO² entspricht, und spart zusätzlich jährlich 1.400 € ein.

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Gesamtsumme: | 69.512 € |
| e.coSport – Region Hannover: | 33.000 € |
| RSB: | 20.474 € |

e.coSport – in drei Schritten zur Sanierung

1. Am Anfang steht für Vereine eine kostenfreie Orientierungsberatung.
2. Im zweiten Schritt wird ein Sanierungsplan aufgestellt, mit Investitionsbedarf, Einsparpotenzialen, Zuschüssen und Finanzierung.
3. Danach erfolgt die Umsetzungsberatung, mit Fördermittelbeantragung, Qualitätssicherung und weiterer Unterstützung.

Klimaschutz geht uns alle an - Möchte auch Ihr Verein seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.



INFORMATION

Weitere Vereinsprojekte, die in der Landeshauptstadt erfolgreich umgesetzt wurden sowie eine Bildergalerie als Impressionen finden Sie auf unserer Homepage:

www.hannover.de/e.cosport

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

niebuhr@rsbhannover.de



Niedersachsenkette

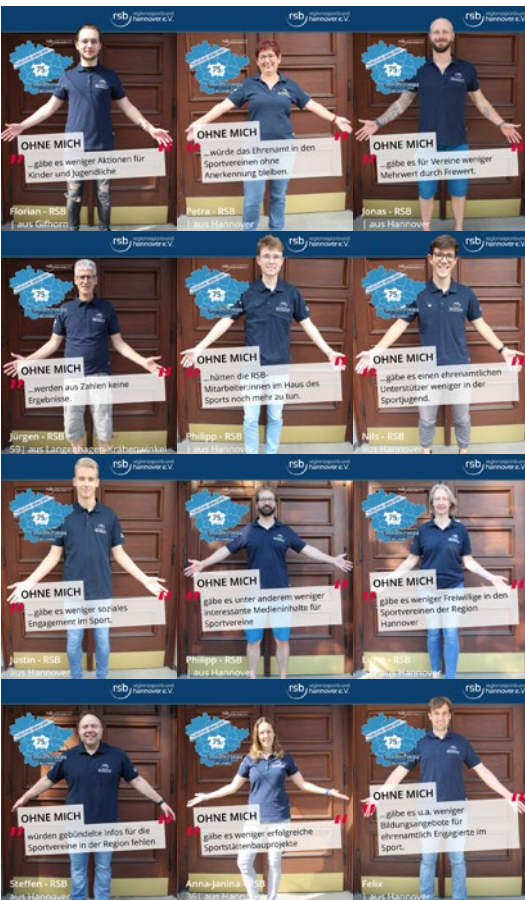
Niedersachsen wird 75 Jahre alt. Da auch bei diesem Jubiläum wenig Präsenzveranstaltungen möglich sind, wurde als Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt, Tradition und Kreativität eine digitale Menschenkette initiiert. Weltrekord inklusive?

Hier kann jede:r mitmachen, zum Gelingen beitragen und zeigen, was das Land ausmacht: Die Menschen, ihre Leidenschaft und ihre Verbundenheit zu diesem besonderen Bundesland. Der Regionssportbund Hannover feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum aus 2020, Corona zum Trotz, mit seinen Vereinen einfach weiter und ist somit seit Bestehen unseres vielfältigen Bundeslandes mit am Start! Von daher unterstützen wir diese tolle Aktion sehr gerne und machen mit!

Setzen doch auch Sie mit Ihrem Verein ein Zeichen für eine starke Gemeinschaft und reihen sich in die Menschenkette ein. Mitmachen ist ganz einfach: Bild hochladen, Namen und wer will weitere Infos angeben, Spruch eintippen und schon sind auch Sie Teil der Niedersachsenkette. Bis Ende Oktober 2021 haben Sie noch Gelegenheit, an der von Ministerpräsident Stephan Weil initiierten Aktion teilzunehmen. ■

INFORMATION

niedersachsenkette.de



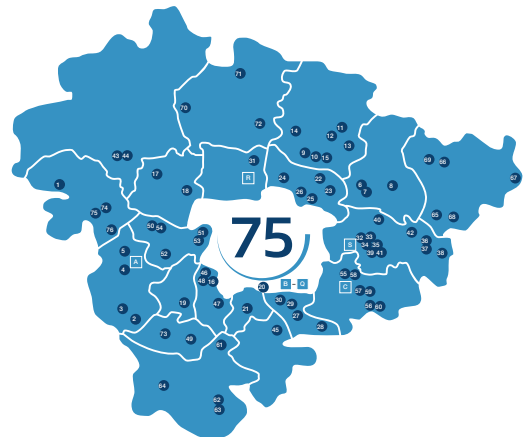
”

Niedersachsen feiert dieses Jahr mit der Aktion Niedersachsenkette sein 75jähriges Landesjubiläum. Auch der Regionssportbund Hannover e.V. ist letztes Jahr 75 Jahre alt geworden und unterstützt diese tolle Aktion als Partner. Als Botschafterin der Niedersachsenkette gratuliere ich herzlich und freue mich über alle Sportbegeisterten, die sich an unserer virtuellen Menschenkette beteiligen. Werdet Teil unserer großartigen Niedersachsenkette – denn ohne euch ist es nicht Niedersachsen!



Bibiana Steinhaus-Webb

VERANSTALTUNGEN



RSB 2020 / 2021

Veranstaltungsübersicht RSB 2020 / 2021

Termine bis Dezember 2021

Oktober

- 09.10.2021 TSV Rethen/Leine
Tanzshow Dance Dreams
- 20.10.2021 TuS Wunstorf
- 24.10.2021 Tuju Treff
- 22.10.2021 MTV Rethmar
- 24.10.2021 96 Fussballcamp

November

- 06.11.2021 TTC Groß Munzel
Tischtennis-Hobby-Turnier

- 26.11.2021 MTV Immensen
110 Jahre MTV Immensen,
Verleihung Sportabzeichen
- 20.11.2021 TSV Kolenfeld
15. Gerätturntag

INFORMATION

Weitere Termine und mehr Informationen zu unserem Jubiläum RSB 2020/2021 finden Sie auf unserer Homepage:
www.rsbhannover.de/rsb2020



WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Paula Dietrich, 20 Jahre alt, TSV Kirchdorf

Was meinen wir überhaupt, wenn wir von Ehrenamt sprechen? Es gibt eine Reihe von Alternativbegriffen wie: Bürgerschaftliches Engagement oder Freiwillige Soziale Arbeit. Egal wie wir es nennen, ich finde es wichtig eines festzuhalten. Freiwilliges Engagement basiert auf persönlicher Motivation. Zudem finde ich es relevant der Gesellschaft aus persönlicher Überzeugung einen Beitrag zu leisten und sie vielfältiger und im Sportbereich aktiver zu gestalten.

Sportabzeichentag in Arpke



Arpke gehörte mit seinen Sportanlagen zum Sportabzeichen-Hotspot in der Region Hannover. In der Halle, auf beiden Sportplätzen und sogar im Waldbad nahm ein Team aus den Vereinen MTV Immensen und TSV Germania Arpke das Sportabzeichen ab und zwar allen die wollten, also Einzelpersonen, Sportgruppen oder auch Familien.

Die meisten Teilnehmenden kamen aus den umliegenden Dörfern. Allerdings gab es auch einen Ausreißer mit einer 4-köpfigen Berliner Familie, die hier im Urlaub gastierte und sich spontan dazu entschied das Angebot anzunehmen und mitzumachen.

Auch wenn's spontan war, gehörten die vier genau zur Zielgruppe der Veranstaltung. Jan-Luca Käpernick, der als TSV-Jugendwart auch zum Organisationsteam gehörte, legt offen, dass sich gerade mit diesem Event auch Familien und Vereine angesprochen fühlen sollten, bei den Terminen unter der Woche wäre die Nachfrage zur Abnahme eher von Einzelpersonen zur Ablage vorhanden.

Der Sportabzeichen-Tag sei in diesem Jahr etwas größer ausgefallen, da das Event eine Förderung des Regionssportbundes erhalten hatte, ergänzte Luca Rustein, der beim MTV Immensen Sportabzeichen-Beauftragter ist.

Zudem sollte auch über das Abzeichen selbst informiert werden, denn oft herrschten noch falsche Vorstellungen darüber. Tatsächlich würden viele Leute das oft mit den Bun-



RSB-Vorstand (Sportentwicklung) Katharina Lika (rechts) übergab am Rande der Veranstaltung dem Orga-Team aus Sebastian Koppe (TSV-Vorsitzender), Luca Rustein (MTV-Sportabzeichenbeauftragter) und Jan-Luca Käpernick (TSV-Jugendwart) und einen Scheck über 250€

desjugendspielen aus der Schule verwechseln, so Käpernick. Die aktuellen Anforderungen seien jedoch mit den gestaffelten Leistungsbereichen für Bronze, Silber und Gold nicht so hoch gehängt wie früher und man könne sich in den unterschiedlichen Bereichen seine bevorzugte Sportart aussuchen, ergänzte Rustein. Als Tipp hatte er für den Bereich Ausdauer, dass neben Laufen auch Fahrrad fahren oder Schwimmen möglich ist.

Am Ende der Veranstaltung zogen die Organisatoren eine ausnahmslos positive Bilanz. Schließlich haben sie tatsächlich alle Ziele erreicht. Denn auch neben den Einzelpersonen und den Familien haben sich Vereine interessiert gezeigt und zum Teil als Mannschaften den Tag genutzt, um ihre Fitness zu erkunden und zu demonstrieren: Darunter waren die Arpker Feuerwehr sowie fast die gesamte 1. Herren-Mannschaft des TSV Germania Arpke, dessen Trainer die Aktion als Trainingseinheit eintrug. Übrigens hatten die Sportler noch einen Vorteil für sich entdeckt: Das gemeinsame Ablegen der verschiedenen Disziplinen stärkte auch den Mannschaftsgeist. ■



Alkoholprävention

INFORMATION

www.rsbhannover.de/rsb2020

www.tsb-arpke.de

www.mtv-immensen.de



VfL Grasdorf machte zum Jubiläum Kinder mobil und veranstaltete ein Zeltlager für Jungen und Mädchen auf dem Vereinsgelände



36 Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren folgten der Einladung und nahmen das Angebot des VfL Grasdorf dankend an, der das 6-Tage-Vergnügen hauptsächlich auf seinem Vereinsgelände veranstaltete.

Von Sonntag bis Samstag schliefen die Mädchen und Jungen zu acht unter einem Zeltdach inklusive Betreuende. Und das Angebot kam sichtlich gut an: Nach den langen Monaten mit pandemiebedingten Einschränkungen waren die jungen Teilnehmenden froh, mal wieder endlich gemeinsam etwas zu unternehmen, neue Dinge auszuprobieren und auch neue Freunde kennenzulernen.

Zu den Aktivitäten auf dem Vereinsgelände gehörten auch mehrere Vereinssportarten wie zum Beispiel Tischtennis und Turnen, welche die Jungen und Mädchen ausprobieren und entdecken konnten. Weitere Programm-Highlights waren Besuche im

Schwimmbad, Freizeitpark und Ponyreiten. Auf diese Weise erlebten die Mädchen und Jungen viel Spannendes – natürlich unter Einhaltung eines Hygienekonzepts mit Tests.

Der Regionssportbund Hannover freute sich über das VfL-Angebot, das zu einem der geplanten 75 Vereinsaktionen aus dem Jubiläumsjahr 2020 gehört, die nun auch in seiner Verlängerung 2021 unter dem Motto „Für Dich und Deinen Verein“ die Vielfalt der Vereinsarbeit in den Fokus stellen. RSB-Vorstand Dagmar Ernst überreichte zur Unterstützung vor Ort den Organisatoren des VfL-Zeltlager einen Scheck über 250 €.

Das Geld soll laut Organisatoren dazu beitragen, dass das Angebot für Familien erschwinglich bleibt. Dies unterstützte auch die Spende von Bürgermeister Jürgen Köhne, der dem Treiben ebenfalls einen Besuch abstattete. ■



Bilder: ©Katharina Kutsche/HAZ

INFORMATION
www.vfl-grasdorf.de



Kinderzeltlager zum Jubiläum

Turnerschaft Großburgwedel

Bei bestem Wetter konnte das 31. Kinderzeltlager dieses Jahr wieder pünktlich zum Ferienstart stattfinden. Mit knapp 70 waren im Vergleich zu den über 300 Teilnehmenden vom letzten Mal zwar deutlich weniger Kinder dabei. Diese jedoch trieben durch ihre überaus gute Laune im Rahmen des stimmigen Hygienekonzepts den Spaßfaktor an die Spitze.

Zwar war das Freizeitangebot nicht ganz so umfangreich wie bei den vergangenen Auflagen, trotzdem hatten alle viel Spaß unter Anderem bei der Kinderdisco, die in diesem Jahr nicht in den Innenräumen des Freib-

des, sondern draußen auf der neu errichteten Badeinsel stattfand oder auch bei der Nachtwanderung, bei der am späten Freitagabend fast alle mit dabei waren.

Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die nach einem Jahr Pause wieder fast schon traditionell die Sommerferien einläutete. Die TSG freut sich schon jetzt auf das kommende 32. Kinderzeltlager, dass für den 14. bis 16. Juli 2022 geplant ist. ■



INFORMATION
www.tsg-info.de





#AktivVon10bis3 - Familienporttag@home aus Lehrte

Am 12.06.2021 veranstaltete der Regionssportbund Hannover unter #AktivVon10bis3 den ersten Familienporttag mit Sport-, Ernährungs- und Gesundheitstipps!

Die Workshops fanden überwiegend in Lehrte statt und wurden per Live-Stream über die Plattform ZOOM angeboten. So wurde aus dem ursprünglich angedachten Männerporttag ein Angebot für alle! Und so wurden viele Wohnzimmer in der Region vorübergehend für einen Nachmittag zur Sportstätte. Der RSB lud alle Interessierten, ob mit oder ohne Vereinsmitgliedschaft ein, an der online-Veranstaltung teilzunehmen.

Alle konnten online mitmachen, egal welches Alter oder Geschlecht. Und dank der RSB-Sponsoren und Partner war das Ganze auch noch kostenfrei. Einfacher ging's wirklich nicht!

Programm

Um 10 Uhr ging es mit einer kurzen Begrüßung und ein wenig Orga-Infos los. Dann folgte um 10:15 Uhr ein ON'R'-Spezial „Was ist denn da eigentlich drin?“ aus dem Rewe der Familie Bork. Philipp Seidel hatte Ernährungsexpertin Nina Schulz und BKK24-Vertreter Dennis Busche zu Gast. Zu dritt streamten sie aus den Regalen in die zugeschalteten Haushalte, informierten unter



Was ist das drin? Ernährungsexpertin Nina Schulz und BKK24-Mitarbeiter Dennis Busche und Philipp Seidel (nicht im Bild) informieren im ON'R'-Spezial direkt vom Supermarktregal.

anderem über die Produktinhalte und beantworteten die Fragen aller Teilnehmenden.

Ab 11:00 Uhr folgten dann die sportlichen Workshops zum Ausprobieren und Spaß haben. Hier war für jeden etwas dabei: Geocaching, Lauf-ABC, eSport, Fitness-Thaiboxen, Tabata, Sh'Bam®, BodyBalance®, Gesunder Rücken sowie Gesundes Homeoffice. Der grobe Ablauf sah eigentlich vor, dass man 30 Minuten zum Ausprobieren mit anschließend 15 Minuten für eine Frage-Antwort-Runde hatte.



Ab 15:00 Uhr hieß es dann abdampfen und zwar genau dort, wo man die leckeren Rezepte aus dem Online-Kochkurs: „Olze kocht“-Spezial zum Thema „Wildkräuter“ nachgekocht genießen wollte. Die noch übrig gebliebenen Teilnehmenden trafen sich mit ihren dampfenden Tellern noch einmal vor den Bildschirmen.



Festgehalten in Wort und Bild: Barbara Olze und Belinda Schenkling vom Umweltzentrum Hannover zeigen Philipp Seidel und den Teilnehmenden des Familienporttag@home in einer Spezialausgabe ihrer Online-Workshop-Reihe wie man lecker vegan kocht.

Was folgte war ein gemütlicher Teil mit gemeinsamem Schlemmen, Austausch, Lachen und Fachsimpeln.

Mit dem Angebot wollte der RSB Hannover Familienmitglieder erreichen, die (noch) nicht oder nicht mehr in Vereinen in der Region aktiv waren und Anreize geben, das ausprobierte Sportangebot (wieder und gerne regelmäßig) im Verein zu betreiben oder das Angebot im eigenen Verein um die entsprechende Sportart auszuweiten, um andere davon zu begeistern.

Danke!

Beim virtuellen Sportevent wurden wir wie bisher beim Männersporttag durch ortsansässige Vereine aus Lehrte bei der Planung und Durchführung unterstützt. Also: Vielen Dank an Ralf Mauruschat und seinem Referententeam vom Lehrter SV, dem SV 06 Lehrte, Schützen-Corps Lehrte und FC Lehrte. Ganz lieben Dank auch an die eSport-Sparte des TSV Burgdorf und an das Team der

Patientenuniversität Hannover (Antje) für die tatkräftige Unterstützung! Ein ganz besonderer Dank gilt ferner Herrn Bork und seinem Team für die Drehgenehmigung aus seinem Rewemarkt in Vahrenwald! Und natürlich ganz herzlichen Dank an unsere Partner und Sponsoren, die das Angebot durch ihre finanzielle Unterstützung erst möglich machten: Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Stadtwerke Lehrte, BKK24 & Privatbrauerei Herrenhausen. ■

„
Hallo, ich habe an eurem Familiensporttag teilgenommen und es hat mir super gefallen! - Tolles Programm, tolle Workshops, tolle Referentinnen und Referenten, super Organisation!!! Vielen Dank nochmals an alle!



Marina, Teilnehmerin

INFORMATION

www.rsbhannover.de/familienporttag



„

Auch zur letzten Workshoprunde waren die Teilnehmenden noch motiviert, in Theorie und Praxis etwas über die Zusammenhänge von Homeoffice und Gesundheit zu lernen. Es ging unter anderem um den Einfluss von Bewegung auf die Gesundheit, um kleine Übungen, die sich gut am Schreibtisch durchführen lassen und um Strategien, wie sich Bewegung auch umsetzen lässt. Vielen Dank nochmal für die gute Organisation, es hat echt Spaß gemacht!



Leonard, Referent



Partner & Förderer



Mit freundlicher Unterstützung:



Herr(i)liches-Glück gehabt!



Ausgelost: Letzter Arbeitsakt unsere scheidenden Freiwilligendienstleistenden als glücksbringende Herri-Feen

Unser Partner, die Privatbrauerei Herrenhausen, stiftete für die Veranstaltung 10 Gutscheine für Kisten, die unter allen Teilnehmenden verlost wurden. Die Losfeen waren unsere lieben Freiwilligendienstleistenden, die unser Geschäftsstellenteam im letzten Jahr bereichert haben: Stephanie Kühnen und Nils Nebel.

Und dann sagen wir Danke, Prost und viel Vergnügen mit den leckeren Kaltgetränken von der Privatbrauerei Herrenhausen. Über die Zusendung von (Selfie-)Schnappschüssen beim Verzehr würden wir uns natürlich freuen. Für welche Sorte habt Ihr Euch entschieden?

Vielleicht ja mit dem leckeren Rezept von Barbara Olze? Die Einkaufsliste und das

Video zum RSB-Spezial von „Olze kocht“ findet Ihr weiterhin auf unserer Homepage. Hier findet Ihr demnächst auch das Handout von unserer Ernährungsexpertin Nina Schulz zu unserer Live-Einkaufsberatung bei Rewe-Bork in Vahrenwald.

P.S. Das soll nicht der letzte Familiensporttag des Regionssportbundes Hannover und seiner Vereine gewesen sein. Eine Projektgruppe aus Mitgliedern der RSB-Ausschüsse Sportjugend und Sportentwicklung befindet sich bereits in der Planungsphase für 2022. ■

INFORMATION
[www.rsbhannover.de/
familiensporttag/](http://www.rsbhannover.de/familiensporttag/)



Sportentwicklungsplanung in Neustadt

Mit digitalen Workshops sportlich in die Zukunft



Vom 2. bis 18.6.2021 hat Neustadt sich fit gemacht, um sportlich in die Zukunft zu gehen. Alle am Sport interessierten Bürger:innen, Vereinsvorstände und Vertreter:innen von Politik und Verwaltung waren herzlich eingeladen, die Sportentwicklung der Stadt Neustadt aktiv mitzugestalten und wurden von Herrn Dr. Göring von der Universität Göttingen in den Prozess der Sportentwicklung mitgenommen.

So wurden in drei digitalen Workshops die Themen Sporträume, Sportorganisationen und Ehrenamtsentwicklung im Hinblick auf die Zukunft beleuchtet und Ideen für eine zukunftsfähige Veränderung des Sports angedacht. In einem kurzen Zwischenfazit im Rahmen des letzten Workshops wurden die entwickelten Ideen aufgegriffen und der weitere Prozesse in den Blick genommen.

Im nun folgenden Prozess wird es vor allem darum gehen, von der Idee in die Praxis zu kommen. Dabei müssen die unterschiedlichen Akteure in Neustadt zusammengeführt und Verantwortlichkeiten und Rollen festge-

legt werden. Ferner sollte eine politische Strategie entwickelt, ein langfristiges Sanierungskonzept erstellt und Kooperationsstrukturen insbesondere im schulischen Bereich und das Engagement in ganz Neustadt gefördert werden. Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshopphase, alle Aufzeichnungen, Präsentationen und Protokolle der Veranstaltungen findet man auf der städtischen Homepage. Die Förderung erfolgt aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. ■

INFORMATION

[www.neustadt-a-rbge.de/
leben-in-neustadt/freizeit-tourismus/sport-bewegung/sportentwicklungsplan/](http://www.neustadt-a-rbge.de/leben-in-neustadt/freizeit-tourismus/sport-bewegung/sportentwicklungsplan/)

KONTAKT

Stadt Neustadt am Rübenberge

Frau Lara Kunst

TSV Neustadt

Christoph Ihringer

Sportring Neustadt

Manfred Oelkers (1. Vorsitzender)



Sportring Pattensen mit neuem Vorstand

Im Juli konnte der Sportring Pattensen endlich seine Mitgliederversammlung durchführen. Der neue Vorstand, der bereits kommissarisch tätig war, wurde bestätigt und kann nun auch offiziell die Geschäfte aufnehmen. Ellen Eggers, die langjährige Vorsitzende, wurde nach 20-jähriger Vorstandsarbeit und gemeinsam mit der ebenfalls langjährigen Schriftführerin, Uschi Korb-Sorgatz, gebührend verabschiedet.

Der Vorsitzende, Wolfgang Fürmeyer, sowie seine Vorstandsmitglieder haben auch bereits Kontakte zur Verwaltung in der Kommune geknüpft. Neben der Teilnahme an den Sitzungen des Regionsportbundes haben die neuen Vorstandskollegen bereits Ideen für die Sportringarbeit entwickelt. ■



Neuer Vorstand: Sabine und Carsten Plenge, Uta Raabe, Waldemar Krause und Wolfgang Fürmeyer

Unser Interview mit...

Herr Pistorius, wie halten Sie es persönlich mit dem Sport? Haben Sie eine sportliche Vita?

Sport ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Nicht nur als zuständiger Minister für den Sport in Niedersachsen, sondern auch privat. Mit 4 Jahren habe ich mit dem Gerätturnen angefangen, bin mit 6 zum Fußball gewechselt und habe jahrelang aktiv beim Osnabrücker Stadtteilklub Schinkel 04 gespielt, bis Mitte 20. Beim Fußball bin ich immer mit großer Leidenschaft und großem Einsatz zu Werke gegangen, auch wenn meine technischen Möglichkeiten zugegeben etwas limitiert waren. Aus dieser Zeit stammt auch mein Spitzname „Kamikaze“, weil ich weder mich selbst noch meine Gegenspieler besonders geschont habe. Hart, aber nie unfair. Nach meiner aktiven Zeit als Fußballer war ich ein paar Jahre Jugendtrainer einer D-Jugend-Mannschaft in Osnabrück und habe in der Zeit auch schon Squash gespielt und ein wenig Tennis. Und irgendwann mit Mitte/Ende 30 hatte ich einen üblen Muskelabriss am Oberschenkel beim Squash und habe danach aufgehört. Und nun seit 15-20 Jahren jogge ich mehr oder weniger regelmäßig und gehe ins Fitness-Studio eines Osnabrücker Sportvereins. Darüber hinaus bin ich ein großer Passiv-Sportler und gehe, wenn es meine Zeit zulässt, gerne ins Stadion und fiebere ansonsten vor dem Fernseher mit. Es ist ja kein Geheimnis, dass mein Herz für den VfL Osnabrück schlägt. Hier habe ich seit Jahrzehnten eine Dauerkarte ganz nach dem Motto „Liebe kennt keine Liga“.

Wie ist Ihre Einstellung zum Thema Vereinswesen und Ehrenamt?

Ehrenamtliche Tätigkeit und bürgerschaftliches Engagement sind tragende Säulen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Die ehrenamtliche Arbeit findet zu einem großen Teil in den mehr als 9300 Sportvereinen in Niedersachsen statt. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in Vorständen und im Übungsbetrieb bilden die Freiwilligen die Ba-

...Boris Pistorius
Nds. Minister für
Inneres und Sport



sis des Sports. Ohne ihr Engagement würde es die niedersächsische Sportlandschaft, wie wir sie kennen und schätzen, nicht geben. Um sie zu erhalten und auch weiter zu entwickeln, müssen wir uns der Herausforderung stellen, zeitgemäße Formen des Ehrenamts sowie geeignete Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement zu schaffen. Hierbei gibt es eine ganz enge Zusammenarbeit zwischen meinem Haus und den niedersächsischen Sportorganisationen und natürlich auch eine entsprechende finanzielle Förderung durch das Land. Wir fördern den organisierten Sport über den Landessportbund Niedersachsen e. V. mit mindestens 35,2 Mio. € jährlich zuzüglich eines prozentualen Anteils an den Mehreinnahmen aus der Glücksspielabgabe. Hiervon fließen erhebliche Beträge u. a. in den Trainings- und Übungsbetrieb in den Sportvereinen, in die Aus-, Fort- und Weiterbildung, aber auch in die Förderung der Bereitschaft, sich ehrenamtlich oder bürgerschaftlich im Sport einzusetzen.

Unsere Vereine leiden gerade extrem unter dem nachlassenden ehrenamtlichen Engagement. Viele Vereine stehen durch die Corona-Einschränkungen vor dem Problem ungewöhnlich viele Mitglieder verloren bzw. keine Neumitglieder gewonnen zu haben. Was tun Sie als Sportminister dagegen?

Die COVID-19-Pandemie stellt uns alle seit nunmehr anderthalb Jahren vor ungeahnte Herausforderungen. Das gilt natürlich auch für den Sport. Die leider notwendigen Einschränkungen des Sportbetriebes haben uns allen viel abverlangt. Umso mehr weiß ich es zu schätzen, dass alle verantwortlichen Akteure des Sports, die Sportlerinnen und Sportler, die Sportvereine, aber auch die Sportverbände sich während der gesamten Zeit vernünftig und entsprechend der jeweili-

gen Regelungen verhalten haben. Ich danke daher Allen für ihren Teamgeist, ihre Geduld und ihre Rücksichtnahme in dieser absoluten Ausnahmesituation!

Als Land haben wir sehr frühzeitig auf diese Situation reagiert und im Sommer letzten Jahres ein Corona-Sonderprogramm mit einem Volumen von insgesamt 7 Millionen € aufgelegt, um durch die Pandemie in ihrer Existenz bedrohte Sportorganisationen zu unterstützen. Es stehen aktuell noch mehr als 2,6 Millionen € zur Verfügung. Anträge können noch bis zum 15. November 2021 gestellt werden. Bis zu 100.000 € können die antragstellenden Sportvereine erhalten. Vereine, die in besonderem Maße von Mitgliederverlusten betroffen sind, können wir so schnell und unbürokratisch helfen.

Darüber hinaus unterstütze ich die vom Niedersächsischen Turner-Bund und dem Landessportbund Niedersachsen initiierte Kampagne #sportVEREINTuns nicht nur in ideeller, sondern auch in finanzieller Hinsicht, die eindrucksvoll zeigt, wofür unsere niedersächsischen Sportvereine stehen: nämlich für gesellschaftlichen Zusammenhalt, für regionale Identifikation und auch für gegenseitige Unterstützung. Ich habe die begründete Hoffnung, dass auch durch diese Kampagne und die vielen Aktionen im Rahmen des #sportVEREINTuns-Sommers viele abhanden gekommenen Mitglieder wieder den Weg zurück in unsere Vereine finden.



Im Sportstättenbau verzeichnen wir bei unseren Vereinen nach dem Investitionsstau der letzten Jahre einen erhöhten Bedarf. Sie haben mit der Auflage eines Sportstättenanierungsprogramms reagiert, welches 2022 ausläuft. Wie geht es danach weiter? Wird hierfür Geld vom Land zur

Verfügung gestellt, um den LSB-Sportstättenbautopf aus der Finanzhilfe für die Zukunft dauerhaft aufzustocken?

Sich selbst auf die Schulter zu klopfen ist immer so eine Sache, aber ich bin wirklich froh, dass wir das 100 Millionen € starke Sportstättenanierungsprogramm bereits im Jahr 2017 auf den Weg gebracht haben. Denn eines ist ganz klar: Angesichts der aufgrund der aktuellen Pandemiesituation angespannten Haushaltslage, würden wir dieses Programm in der derzeitigen Situation nicht noch einmal so auflegen können.

Mit der Auflage des auf insgesamt vier Jahre angelegten Sportstättenanierungsprogramms sind wir einen wichtigen und zukunftsweisenden Schritt gegangen, um durch massive Investitionen in Sportplätze, Turnhallen und Schwimmbäder auch den Sport an sich nach vorne zu bringen. Denn ohne Sportstätten gibt es nun einmal keinen Sport! In diesem Jahr sind wieder eine Vielzahl hervorragender Anträge zur Förderung von Sportstätten eingegangen - das zeigt, dass das Sportstättenanierungsprogramm sehr gut angenommen wird. Mit diesem Programm wird ein spürbarer Abbau des Sanierungsstaus ermöglicht und damit der Erhalt der Sportstätteninfrastruktur gesichert - auch für zukünftige Generationen von sportbegeisterten Niedersächsinen und Niedersachsen. Und auch nach Auslaufen des Programms stehen weiterhin Landesmittel für den Vereinssportstättenbau zur Verfügung. Erst kürzlich habe ich veranlasst, dass der Landessportbund ab dem kommenden Jahr aus den Finanzhilfemitteln des Landes jährlich mindestens 5,5 Millionen € für den Sportstättenbau einzusetzen hat. Das sind 400.000 € mehr als zuvor.

Diesen Sommer fanden die Olympischen Spiele in Tokio statt. Wie stehen Sie zum Spitzensport? Gibt es vielleicht eine oder mehrere Sportarten, die Ihr Herz gemäß dem Motto zwar nicht weiter, dafür aber höher oder genauer schneller schlagen lassen?

Wenn ich mir die Olympischen aber auch die Paralympischen Spiele anschau, bin ich im-

mer wieder fasziniert von den sportlichen Höchstleistungen, die dort erbracht werden. Diese Faszination erstreckt sich nicht nur auf eine spezielle Sportart. Ich habe absolute Hochachtung vor den Leistungen, die dort in sämtlichen Sportarten erbracht werden. Und man darf nicht vergessen, wie wichtig diese Leistungen auch für den Breitensport sind. Denn eines ist auch klar: Ohne Spitze, keine Breite. Wir brauchen all unsere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler als Vorbilder für unseren sportlichen Nachwuchs. Wir haben vor ein paar Jahren mit erheblichem Kraftaufwand gemeinsam mit Bund, Ländern und DOSB die Leistungssportre-

form auf den Weg gebracht, die wir nun kontinuierlich weiter umsetzen. Hierzu gehört auch, dass wir in Niedersachsen mittlerweile deutlich mehr Mittel für den Leistungssport einsetzen. In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass ich ebenfalls in diesem Frühjahr veranlasst habe, dass der LSB ab dem kommenden Jahr aus den Finanzhilfemitteln des Landes jährlich eine Million Euro mehr als zuvor für den Leistungssport aufwenden wird. Denn ich bin überzeugt davon: Durch den Leistungssport werden entscheidende Impulse für die Verbreitung und Entwicklung des gesamten Sports - insbesondere auch des Freizeit- und Breitensports - gesetzt. ■

RSB FSJ-Projekt „umweltpädagogischer Seminartag für FWDler“



Auf dem Sportgelände des TSV Groß Munzel fand am 28.05.2021 im Rahmen unseres RSB FSJ-Projektes zum ersten Mal ein umweltpädagogischer Seminartag für die Freiwilligendienstleistenden statt.

Von 10 – 15 Uhr gab es jede Menge Infos, warum naturnahe Sportgelände wichtig sind und wie diese verbessert werden können. Dabei ging die Referentin Sabrina Schmidt (NaBu) darauf ein, welche Projekte mit wenig Aufwand, günstig umzusetzen sind und welche Projekte gut überlegt und einer besonderen Unterstützung bedürfen oder aber sogar eine Baumaßnahme darstellen würden.

Beim Rundgang über das Vereinsgelände des TSV Groß Munzel machten sich die Freiwilligen ein Bild von der Anlage und sammelten Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf die Diversifikation, die entweder leicht bis mittel umzusetzen sind. Die Ergebnisse wurden im Nachgang dem Plenum vorgestellt und mit Hilfe von Präsentationsmaterial in den vorhandenen Geländeplan übertragen.

In einer gemeinsamen Aktion konnte jeder FWDler anschließend ein Insektenhotel für seine Sportanlage bauen und bemalen.



Freiwillige beim Bau der Insektenhotels

Danach wurden alle gesammelten Ergebnisse in einer Handlungsempfehlung für Sportvereine zusammengefasst, die auf unserer Homepage zur Verfügung steht.

Ziel dieses Seminartages war es, den in den Vereinen der Region Hannover eingesetzten FWDlern einen neuen Blick auf das Vereinsgelände zu eröffnen. Einen Blick, mit dem die Freiwilligen neben der Spielstätte auch die Umwelt und deren Möglichkeiten für Pflanzen und Tiere sehen und welcher Beitrag zur Artenvielfalt auf einem Vereinsgelände für die Umwelt und Natur sinnvoll ist.

Der Seminartag wurde mit Fördergeldern der Bingo Umweltstiftung durchgeführt. ■

RSB FSJ-Projekt Neuer Durchgang 2021/2022



Unser FSJ-Projekt wird auch im Durchgang 2021-2022 von der Region Hannover gefördert und trägt dazu bei, junges Ehrenamt in die Vereine in der Region Hannover zu bekommen. Starten wird unser Projekt traditionell mit dem Einführungslehrgang zur ÜL-C Ausbildung, damit die Freiwilligen gut vorbereitet in ihre Arbeit in den Vereinen starten können. Nachdem im letzten Durchgang ein Großteil der Seminare online stattfinden mussten oder ausgefallen waren, hoffen wir, dass wir die meisten der geplanten Seminartage in Präsenz durchführen können.

Folgende Vereine werden im Durchgang 2021/2022 für den Einsatz eines Freiwilligen finanziell unterstützt:

| Verein/Einsatzstelle | Ansprechpartner |
|--|-----------------------|
| Burgdorfer Golfclub | Peter Adam |
| Förderverein für Rehabilitation Frielingen | Marita Baselt |
| MTV Ilten | Elli Bettmann |
| PSV Wulbecktal | Christina Körber |
| TSG Ahlten | Timo Wilke |
| TSV Schloss Ricklingen | Christopher Nordmeyer |

Wir bedanken uns bei der Region Hannover, die mit ihrer finanziellen Förderung das Projekt und damit die Unterstützung der Sportvereine in der Region Hannover ermöglicht.

Sind Sie auch an einer Finanzierung eines Freiwilligen in Ihrem Verein über unser RSB FSJ-Projekt interessiert?

KONTAKT

Luise Zobel
0511 800 79 78-71
zobel@rsbhannover.de



Der neue RSB-Podcast ON'R', kommt ca. alle 3 Wochen mit einem neuen Thema veröffentlicht, unter anderem auf Spotify

Mein FSJ im RSB

Langsam aber doch bestimmt ging mein FSJ nun dem Ende zu. Am 31. Juli war dann Zeit Abschied zu nehmen. Persönlich war es für mich ein spannendes und interessantes Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken. So hatte ich unter Anderem die Chance, viele Aufgabenfelder im RSB kennenzulernen, wie die Verwaltung, Buchhaltung, Sportabzeichen-Bearbeitung oder auch Öffentlichkeitsarbeit.

Am Anfang meines FSJs und vor den erneuten Corona-Einschränkungen im Spätherbst 2020 hatte ich glücklicherweise noch die Chance das ganze RSB-Team kennenzulernen und mit den Mitarbeiter:innen zusammenzuarbeiten. Einige Veranstaltungen konnte ich noch in Präsenz begleiten und betreuen sowie die gemeinsame Teilnahme an einem Seminar mit anderen Freiwilligendienstleistenden vor Ort. Und auch die Nachmittagsbetreuung einer Grundschule in Höver sowie das zeitlich anschließende Eltern-Kind-Turnen im Verein konnte ich noch einige Wochen aktiv unterstützen.

Durch Corona fielen dann diese FSJ-Aufgaben vor Ort sowie geplante Veranstaltungen aus, Seminare wurden abgesagt, die Schulen und Vereine wurden geschlossen und im Büro mussten wir in Wechselschichten arbeiten. Allerdings wurden für die Seminare gute Online-Alternativen gefunden und das RSB-Team blieb per Telefon und Videokonferenzen via ZOOM in Kontakt.



Staffelstabübergabe: Stephanie Kühnen übergibt symbolisch mit dem Staffelstab ihre Aufgaben an Philipp Kärst

Als persönliche Weiterbildung habe ich zum einen am Ende noch ein eigenes Projekt geplant und die Umsetzung angeschoben: Einen AGIL-Sporttag des Fördervereins für Rehabilitation Frielingen für Menschen in der 2. Lebenshälfte. Und zum anderen habe ich in meinem FSJ-Jahr die Sportabzeichen-Prüferlizenz sowie meine C-Lizenz im Breitensport erworben.

In den letzten 11 Monaten hatte ich viel Spaß, habe viele neue Sachen gelernt, Herausforderungen gemeistert und vieles über mich sowie viele neue nette Menschen kennen gelernt, wie zum Beispiel Nils Nebel (BFDler beim RSB).

An dieser Stelle möchte ich mich bei den netten Kolleg:innen bedanken, die mich durch mein Jahr begleitet und mich unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Luise Zobel, meine Mentorin, die als meine Ansprechpartnerin immer für mich da war. ■

Stephanie Kühnen

Schon gehört?



In Folge 11 von ON'R' hat Philipp Seidel mehrere Kolleg:innen zu Gast: Mit dabei sind die beiden RSB-Freiwilligendienstleistenden Stephanie Kühnen und Nils Nebel sowie Luise Zobel und Felix Decker. Sie gewähren Einblicke in das vergangene FWD-Jahr, geben Tipps für Bewerber:innen und informieren wie man sich erfolgreich auf einen Freiwilligendienst im Sport vorbereiten kann.

Diese und weiteren Folgen von On 'R' gibt's u.a. bei Spotify und iTunes.

Feedback

Mit Ihren Fragen und Themenwünschen gestalten Sie das Format aktiv mit. Vielen Dank für Ihre Anregungen!

Neue Rechtslage: Transparenzregister mit Erleichterungen für gemeinnützige Vereine und Verbände

FUNDSTELLE / QUELLE /// Bundestagsdrucksache 19/30443 vom 9.6.2021

1 Worum geht es?

Der Bundestag hat am 9.6.2021 das Gesetz beschlossen, wobei im Gesetzentwurf nochmals zahlreiche Änderungen vorgenommen wurden, die vor allem Vereine betreffen. Das Gesetz tritt am 1.8.2021 in Kraft

2 Künftig automatische Eintragung für Vereine (§ 20a des Gesetzes)

Vom Tisch sind die ursprünglich seitens der Bundesregierung geplanten Regelungen des Gesetzes, wonach sich ein Verein künftig selbstständig im Transparenzregister anmelden muss. Gleiches hätte für Änderungen gegolten.

Der neue § 20 a des Gesetzes sieht nunmehr vor, dass Vereine, die mit ihrem Vorstand automatisch im Vereinsregister eingetragen sind, durch das Registergericht dem Transparenzregister gemeldet werden. Das bedeutet, dass Vereine sich auch künftig nicht gesondert – auch bei Änderungen – im Transparenzregister registrieren lassen müssen.

Es bleibt also bei der alten Rechtslage.

Im Rahmen der Anmeldung beim Registergericht werden künftig auch weiterhin alle Mitglieder des Vorstands nach § 26 BGB mit den Daten nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes als wirtschaftlich Berechtigter (§ 3 Abs. 2 Satz 5) im Transparenzregister erfasst.

Das Gesetz sieht vor, dass die Registergerichte ihre jeweiligen Vereine bis spätestens zum 1.1.2023 dem Transparenzregister gemeldet haben müssen.

3 Gebührenbefreiung und Nachweisführung

§ 24 Abs. 1 Satz 2 GWG sieht nach geltender Rechtslage vor, dass Vereine, die als steuerbegünstigt durch das Finanzamt anerkannt sind, auf Antrag von der Erhebung der

Jahresgebühr durch das Transparenzregister befreit werden können.

Voraussetzung ist, dass der Verein eine Bescheinigung seines Finanzamts vorlegt, aus der sich die Verfolgung der steuerbegünstigten Zwecke ergibt. Diese Nachweispflicht beruht auf dem Umstand, dass die Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke derzeit nicht zentral erfasst wird und deswegen durch das Transparenzregister nicht vor Versenden eines Gebührenbescheides geprüft werden kann.

Mit dem zum 1.1.2024 inkrafttretenden § 60b Abgabenordnung ändert sich die Situation. Zu diesem Stichtag soll das Zuwendungsempfängerregister beim Bundeszentralamt für Steuern errichtet sein. Darin sind künftig alle Vereine und Verbände geführt, die Voraussetzungen der Steuerbefreiung nach den §§ 51- 68 AO erfüllen.

Ab diesem Zeitpunkt sollen daher gegenüber Vereinen, die im Zuwendungsregister eingetragen sind, keine Gebühren mehr erhoben werden.

In der Übergangszeit bis zum 1.1.2024 soll daher das Verfahren für die Beantragung einer Gebührenbefreiung für die Jahre 2021-2023 beim Transparenzregister vereinfacht werden. So ist künftig ein Nachweis für die Bestätigung der Steuerbefreiung nicht mehr erforderlich, wenn im Antrag auf Gebührenbefreiung die Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke versichert sowie das Einverständnis erteilt wird, dass das Transparenzregister beim zuständigen Finanzamt eine Bestätigung darüber, dass der Verein nach den §§ 52 - 54 AO steuerbegünstigte Zwecke verfolgt, einholen darf.

Hierfür soll das Transparenzregister ein entsprechendes Antragsformular bereitstellen, dass eine Gebührenbefreiung für die Jahre 2021 - 2023 mit nur einer Antragstellung ermöglicht. Dies hat zur Folge,

dass entsprechende Änderungen in der Abgabenordnung und in der Transparenz Registergebührenverordnung vorgenommen werden müssen.

4 Fazit für Vereine und Verbände

Die beschlossenen Gesetzesänderungen haben für Vereine und Verbände ab dem Jahr 2021 folgende Konsequenzen:

- Grundsätzlich ist keine gesonderte Anmeldung und Registrierung von eingetragenen Vereinen im Transparenzregister erforderlich – maßgeblich sind die Eintragungen im Vereinsregister.
- Die Angaben zum Vorstand nach § 26 BGB eines e.V. werden durch die Registergerichte an das Transparenzregister übertragen.
- Für die Jahre 2021-2023 ist übergangsweise noch ein vereinfachter Antrag auf Gebührenbefreiung durch einen Verein beim Transparenzregister erforderlich. Ein Nachweis der Gemeinnützigkeit muss

dem Transparenzregister nicht gesondert vorgelegt werden, eine formlose Versicherung ist ausreichend.

- Nach der Einführung des Zuwendungsempfängerregisters ab dem 1.1.2024 kann das Transparenzregister den Nachweis der Steuerbefreiung unmittelbar beim Finanzamt anfordern. ■

Auszug aus dem Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit Nr. 44 Hrsg. DOSB Führungsakademie, Juni 2021, S 13 – 15

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie erscheint vierteljährlich im PDF-Format und kostet für die Vereine 24 € im Jahr. Weitere Infos zum „Rechtstelegramm finden Sie auf der Website der Führungs-Akademie.

Frist für Online-Versammlungen endet am 30.12.2021

Stefan Wagner



1 Worum geht es?

Am 30.12.2021 endet die Möglichkeit für Vereine die befristeten Übergangsregelungen in § 5 COVID-19-Gesetz auch ohne eigene Satzungsgrundlage anzuwenden.

Danach gilt für die Form der Durchführung einer Mitgliederversammlung oder Vorstandssitzung die alte Rechtslage, wonach diese nur noch in Präsenz durchgeführt werden können.

Sofern also ein Verein oder Verband sich die Möglichkeit eröffnen möchte, auch ab 2022 Versammlungen virtuell oder im Umlaufverfahren durchführen zu können, muss er diese Regelungen rechtzeitig in der eige-

nen Satzung im Wege einer Satzungsänderung verankern. Diese Satzungsänderung sollte idealerweise noch in diesem Jahr beschlossen und in das Vereinsregister eingetragen werden.

2 Aktuelle Rechtslage nach § 5 COVID-19-Gesetz

Nachfolgend noch einmal zur Erinnerung die aktuelle Fassung von § 5 COVID-19-Gesetz in der seit 28.2.2021 geltenden Fassung:

§ 5 Vereine, Parteien und Stiftungen

- (1) Ein Vorstandsmitglied eines Vereins ...
bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit

- bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt.
- (2) Abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 BGB kann der Vorstand auch ohne Ermächtigung in der Satzung vorsehen, dass Vereinsmitglieder,
1. an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilnehmen und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können oder müssen,
 2. ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abgeben können.
- (2a) Abweichend von § 36 BGB ist der Vorstand nicht verpflichtet, die in der Satzung vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, solange die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation für den Verein oder die Vereinsmitglieder nicht zumutbar ist.
- (3) Abweichend von § 32 Absatz 2 BGB ist ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn
- a) alle Mitglieder beteiligt wurden,
 - b) bis zu dem vom Verein gesetzten Termin
 - c) mindestens die Hälfte der Mitglieder
 - d) ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und
 - e) der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.
- (3a) Die Absätze 2 und 3 gelten auch für den Vorstand von Vereinen und Stiftungen sowie für andere Vereins- und Stiftungsorgane.
- (4) ...

3 Handlungsbedarf für Satzungsänderungen bis zum 31.12.2021

Um sich als Verein oder Verband künftig den Spielraum und die Gestaltungsmöglichkeiten des § 5 COVID-19-Gesetz zu sichern, ist es erforderlich, die bisherigen gesetzlichen Regelungen in die eigene Satzung zu übernehmen.

Merke!

Der Verein ist dabei frei, wie er diese Fragen in seiner Satzung künftig regeln will. Es besteht dabei keine Verpflichtung, die bisherigen z.T. sehr strikten und auch offenen Regelungen wortwörtlich zu übernehmen. Ein Verein ist im Rahmen seiner Satzungsautonomie frei, eigene Gestaltungen und Regelungen zu treffen.

4 Um welche Regelungen geht es?

- a) Automatische Verlängerung der Amtszeit von Organmitgliedern, wenn nach Ablauf der satzungsgemäßen Amtszeit keine Neuwahlen stattfinden. Diese Regelung sollte nicht nur für den Vorstand nach § 26 BGB vorgesehen werden, sondern für alle anderen Organe und Gremien des Vereins bis hin zur Kassenprüfung und zu den Untergliederungen im Verein.
- b) Durchführung von virtuellen Gremiensitzungen sowohl für die Mitgliederversammlung als auch für den Vorstand sowie die anderen Gremien des Vereins. Die Präsenz-Versammlungen werden dabei nicht abgeschafft, sondern der Verein sollte sich die Möglichkeit schaffen, optional auf die verschiedenen Formen der Durchführung einer Gremiensitzung zurückzugreifen.
- c) Durchführung eines schriftlichen Umlaufverfahrens anstelle einer Präsenz-Versammlung um kurzfristig Beschlüsse des Organs im schriftlichen Wege als Alternative zu § 32 Abs. 2 BGB durchzuführen. Auch dieses Verfahren sollte für sämtliche Organe und Gremien des Vereins vorgesehen werden. ■

Auszug aus dem Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit Nr. 44 Hrsg. DOSB Führungsakademie, Juni 2021, S 13 – 15

Neues Verfahren der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) bei der Beitragserhebung

FUNDSTELLE / QUELLE /// www.vgb.de

1 Worum geht es?

Bislang hat die VBG die Beiträge der Vereine und Verbände zur Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) immer rückwirkend für das abgelaufene Kalenderjahr erhoben.

Ab dem Jahr 2022 wechselt die VBG das Verfahren und geht zu einer Vorschusserhebung über.

Statt der rückwirkenden Erhebungen des Beitrags in einer Summe erfolgen die Zahlungen der Vereine mit einem höheren Beitrag künftig auf vier Abschlagszahlungen über das Jahr verteilt. Dadurch wird gerade bei Vereinen mit einer hohen Beitragsbelastung eine bessere Verteilung der Zahlungspflichten während des Jahres erreicht.

2 Wie funktioniert die Vorschusshebung?

- Für Vereine mit einer Beitragssumme ab 5.000 € im Jahr gilt dann künftig: Die bisher im Mai in einem Beitrag fällige Beitragszahlung verteilt sich auf vier Abschlagszahlungen. Diese werden jeweils zum 15. der Monate Februar, Mai, August und November des Beitragsjahres fällig. Der endgültige Beitragsbescheid im nachfolgenden Jahr berücksichtigt die gezahlten Abschlagsbeträge.

- Bei Vereinen mit einem geringeren Beitrag ändert sich nichts: die VBG erhebt den Vorschuss in einer Summe. Dieser wird zum 15. Mai des Jahres fällig.

3 Was bedeutet dies für die Beitragserhebung im Jahr 2022?

Durch die beschriebene Umstellung kommt es einmalig zu folgender Konstellation: der im Frühjahr 2022 für das Beitragsjahr 2021 berechnete Beitrag dient nur als Grundlage für die Festsetzung des Beitragsvorschusses für das Beitragsjahr für 2022.

Zu zahlen sind dann nur die angeforderten Vorschüsse. Die Verrechnung der für das Beitragsjahr gezahlten Vorschüsse erfolgt dann im Frühjahr des folgenden Jahres, wenn die konkrete Beitragsrechnung durchgeführt wird. ■

Auszug aus dem Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit Nr. 44 Hrsq. DOSB Führungsakademie, Juni 2021, S 13 – 15

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie erscheint vierteljährlich im PDF-Format und kostet für die Vereine 24 € im Jahr. Weitere Infos zum „Rechtstelegramm finden Sie auf der Website der Führungs-Akademie.

Wussten Sie schon?

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf das Informationsportal des LSB Niedersachsen VIBSS (Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystem) verweisen, das viele dieser Fragen beantworten kann.

lsb-niedersachsen.vibss.de/vereinsmanagement/corona-informationen/
haeufig-gestellte-fragen-faw-unserer-sportvereine/steuern-gemeinnuetzigkeit



Weg mit der Zettelwirtschaft – Region Hannover

Luca App statt analoge Teilnahmeliste

Als im Mai die Sportvereine wieder ihre Sportangebote für die Mitglieder öffnen durften, stellen sich viele die Frage, wie können wir am besten ohne großen Aufwand die Teilnahmelisten führen. Vor dem 3. Lockdown wurden diese in Papierform geführt, mussten entsprechend gelagert und spätestens nach vier Wochen vernichtet werden.

Es gab bereits einige digitale Apps, die eine Anmeldung per Handy ermöglichten. Der RSB wurde auf die Luca App aufmerksam. Das Land Niedersachsen kaufte für seine Gesundheitsämter im Land diese App, um die digital erfassten Teilnahmelisten bei Erkrankungen auslesen zu können. Als dann auch noch der Luca Schlüsselanhänger angeboten wurde, beantragte der RSB bei der Lotto-Sport-Stiftung für das Projekt „Restart – zurück in den Sport“ Zuschüsse. Der Schlüsselanhänger ermöglicht die Registrierung für Personen ohne Smartphone wie z.B. Kindern und Senioren beim Übungsleitenden. Die Bestellungen wurden über die Sportringe gesammelt. In den Kommunen ohne Sportring bestellten die Vereine direkt beim RSB. Die Nachfrage war riesig, so dass die zugesagten 5.000 € von der Lotto-Sport-Stif-



Die Herren (v.l.n.r.) Sönke Burmeister (Nds. Lotto-Sport-Stiftung), Ulrich Friedrich (Sportring Burgwedel) und Carsten Elges (RSB-Vorstand) bei der Übergabe der Luca-Schlüsselanhänger vor dem „aktiv-Center“ der TS Großburgwedel

tung nicht ausreichten, um allen Vereinen die Schlüsselanhänger vergünstigt weiterzugeben. Da beschloss der RSB-Vorstand aus dem Topf der Regionalmittel dieses Projekt mit zu unterstützen. 50.000 Schlüsselanhänger wurden bestellt und trafen Mitte Juni



beim RSB ein. Umgehend wurden diese gepackt und dann wieder über die Sportringe verteilt. Bei Bedarf half unser Vorstandsmitglied Carsten Elges die Scanfunktion am Handy einzurichten.

Wir wünschen allen Vereinen viel Erfolg in ihrem Sport sowie coronafreie Wettkampf- und Übungsstunden.

Die luca location Schulung für Betreiber:innen

Tip

Seit Mitte August bietet das luca-Team bis auf weiteres dienstags um 11:00 Uhr Interessierten die Möglichkeit an einer kostenfreien Schulung teilzunehmen, um die Funktion luca Locations kennenzulernen. In den Webinaren werden Teilnehmenden zunächst die Grundfunktionen der luca-App nahegebracht und dann neue Funktionen erklärt. In diesem Rahmen hat man Gelegenheit Antworten auf ganz allgemeine oder spezielle Fragen zu erhalten.

Vorbereitung/Luca App

Die Organisatoren empfehlen den Teilnehmenden das Herunterladen der luca App, um selbst in die Perspektive des Nutzers schlüpfen zu können. ■

INFORMATION
www.rsbhannover.de/luca
www.luca-app.de



LSB-Förderrichtlinie zur Mitgliedergewinnung

SportVEREINTuns-Sommer 2021



Zur landesweiten Mitglieder(rück)gewinnungs-Kampagne #SportVEREINTuns-Sommer 2021 gibt es seit 01.07.2021 auch das passende LSB-Förderprogramm.

Bis zum 31. Oktober 2021 läuft das neue LSB-Förderprogramm Mitgliedergewinnung in Vereinen, um dem Rückgang der Mitglieder als Folge der Corona-Pandemie entgegenzuwirken.

Mit Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung und -rückgewinnung sollen im Rahmen der #sportVEREINTuns-Kampagne sport- bzw. vereinsferne Zielgruppen angesprochen werden. Sportvereine können für solche Veranstaltungen bis zu 1.000 € Förderung erhalten. Zusätzlich können weitere 350 € abgerufen werden, wenn die Veranstaltung die

Inklusion fördert. Maximal werden 70 % der Ausgaben erstattet. Insgesamt stehen in diesem Programm rund 400.000 € zur Verfügung. Anträge werden nach Eingangszeitpunkt bearbeitet, d.h., je früher der Antrag gestellt wird, desto größer ist die Chance auf eine Förderung.

Weitere aktuelle Informationen und Arbeitsmaterialien wie Merkblatt, Antragsformular und Richtlinie und den Honorarbogen für Helfer:innen findet man zum Herunterladen auf der Veranstaltungsseite.

INFORMATION

www.sportvereintuns.de/sommer.php



Mein Verein - zurück zum Sport!

LSB-Beratungsangebot zu Mitglieder- und Angebotsentwicklung in 2021

Das große Thema Mitgliederentwicklung einhergehend z.B. mit einer passenden Angebotsentwicklung oder anderen Unterthemen sind gerade nach einigen Corona bedingten Vereinsaustritten sehr präsent. Wir möchten Sie/Euch bei der Bewältigung der Vereins- und Verbandsarbeit unterstützen.

Der LSB bietet im Rahmen der LSB-Richtlinie zur Förderung von Beratung in Entwicklungsprozessen im Jahr 2021 die Besonderheit an, dass Beratungen mit dem Themenschwerpunkten Mitgliedergewinnung und Angebotsentwicklung zu 100 % gefördert werden können.

Zudem wurden extra Kompaktworkshops im Onlineformat entwickelt, die in 2,5 stündigen Formaten ein gemeinsam begleitetes Arbeiten im Verein möglich machen. Auch hier ist das Thema Mitgliederentwicklung kostenfrei. Natürlich gibt es auch weiterhin wie

Mein Verein – zurück zum Sport! Mitglieder gewinnen und Angebote gestalten



gewohnt die Möglichkeit zu anderen Themen die Vereinsberatung in Anspruch zu nehmen. Das Erstgespräch ist dabei immer kostenfrei und Folgeworkshops werden je nach Stundenzahl bis auf ca. 100,00 € Eigenanteil bezuschusst. ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/2021/06/28/lb-bietet-angebote-zur-mitgliedergewinnung-fuer-vereine/

ANMELDUNG

vereinshelden.org/anmeldeportal/

KONTAKT

LSB

Gabi Bösing

0511 12 68 263

gboesing@lsb-niedersachsen.de



Wegweiser durch die Digitalisierung von Vereinen

mein-verein-digital.de ist online



© Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung möchte mit „Mein Verein digital“ Vereinen praktische Tipps und ein Grundverständnis mit auf den Weg der Digitalisierung geben.

In Zusammenarbeit mit Jo Bager (c/t Magazin für Computertechnik / Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.) und Markus Beckedahl (netzpolitik.org) hat sich die Stiftung auf den Weg gemacht, um einen digitalen Werkzeugkoffer mit bewährten Angeboten für die wichtigsten Anwendungsfälle zusammenzustellen: www.mein-verein-digital.de ist entstanden.

Vielleicht sind die Covid-19-Pandemie und ihre Nachwirkungen nicht der schlechteste Zeitpunkt, um den Umbau des eigenen Vereins voranzutreiben. In der Zeit mit Corona mussten einige Aufgaben ohnehin anders gelöst werden als bisher: Home-Office statt vor Ort in der Geschäftsstelle. Das Vereinsleben will und muss organisiert werden: Sie möchten mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit kommunizieren, erheben Beiträge und müssen am Ende des Vereinsjahres einen finanziellen Abschluss vorlegen. Dabei ist es allerdings nicht damit getan, neue digi-

tale Lösungen für die Büroaufgaben und die Kommunikation zu installieren.

Die Digitalisierung ist in allen Bereichen nicht nur ein einzelner Schritt, sondern ein langwieriger Prozess, der sich aber lohnt.

Boris Pistorius, Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport und Vorsitzender des Stiftungsrats der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung:

„Wir hoffen, dass diese Website den Vereinen dabei hilft, ihren Verein so schnell und effektiv wie möglich zu managen, damit Ihnen mehr Zeit für die weitere wichtige und vor allem analoge Vereinsarbeit in erster Linie auf Sportplätzen und -hallen bleibt.“

Die Website „Mein Verein digital“ bietet praktische Informationen, weiterführende Links und Tools zu den Bereichen Datenschutz, Digitalisierung, Finanzierung und Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmanagement. Das Gute: Nutzende können mit Ihren Anregungen und Hinweisen an der Website mitwirken. ■

INFORMATION

[www.lotto-sport-stiftung.de/
aktuelles/mein-verein-digital-
ist-online/](http://www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/mein-verein-digital-ist-online/)



Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung hilft Vereinen bei der digitalen Organisation ihrer Veranstaltungen



Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung und Yolawo kooperieren.

Die Corona-Pandemie hat auch den Sport und das Vereinsleben hart getroffen. Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder und sportliches Miteinander fanden nur unter äußerst erschwerten Bedingungen statt. Mit der Bewältigung der Pandemie werden die Vereine allerdings bald wieder größere Veranstaltungen, viele Kursangebote und ein attraktives Vereinsleben anbieten können. Die Stiftung will den Sportvereinen bei der Bewältigung der Folgen der Pandemie helfen und gleichzeitig bei der Digitalisierung und der Organisation des Vereins unterstützen, um gestärkt aus der Krise zu kommen.

Ein wichtiger Baustein der Vereinsorganisation ist ein funktionierendes Buchungssystem

tem für Vereinsangebote. Durch digitale Hilfe können hier viele aufwendige Verwaltungsschritte – häufig genug von ehrenamtlichen Kräften übernommen – vereinfacht, verarbeitet und rund um die Uhr online zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund ist die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung eine Kooperation mit Yolawo eingegangen.

„Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung nutzt das Buchungssystem selbst für ihre eigenen digitalen wie analogen Veranstaltungen und hat sich von der einfachen Bedienung und Handbarkeit überzeugt. So sehr, dass wir dieses Buchungssystem niedersächsischen Sportvereinen ebenfalls ermöglichen wollen“, so Dr. Sönke Burmeister, Geschäftsführer der Stiftung.

Die Stiftung ermöglicht vor diesem Hintergrund 100 niedersächsischen Vereinen für ein Jahr die kostenfreie Nutzung des Buchungssystems YOLAWO mit bis zu 10.000 Buchungen. Das Angebot der kostenfreien Silber-Lizenz richtet sich vor allem an kleinere und mittelgroße Vereine. ■

INFORMATION

Weitere Informationen und Modalitäten finden Sie unter <https://yolawo.de/lotto-sport-stiftung.de>
Um die kostenfreie Silber-Lizenz zu erwerben, verwenden Sie bitte den Gutscheincode **DIGITAL2021**.

<https://www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/niedersaechsische-lotto-sport-stiftung-hilft-sportvereinen-bei-der-digitalen-organisation-ihrer-veranstaltungen/>



Sterne des Sports, der DOSB zusammen mit den Volksbanken vor Ort (hier: Hannoversche Volksbank und Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen), Bewerbungszeitraum: April bis Juni

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Kleine Sterne des Sports in Bronze funkeln in Elze und Lehrte/Sehnde



Volksbank eG ehrt sportliches Engagement

Am 19. August kürte die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen gemeinsam mit dem Kreissportbund Hildesheim und dem Regionssportbund Hannover die Sieger der „Sterne des Sports“ 2021 in Bronze. Insgesamt 11 Vereine aus der Region bewarben sich um den begehrten Breitensportpreis.

Der Sieger des großen „Stern des Sports in Bronze“ 2020 kann sich auch in diesem Jahr über eine Auszeichnung freuen. Die Judo-Sparte des MTV Elze von 1858 e.V. erhielt für ihr Projekt „Für Fitness, Gesundheit und gegen Corona-Langeweile. Für ALLE.“ den zweiten Preis, einen „Kleinen Stern des Sports in Bronze“. Der Verein hat nicht nur seine kreativen Aktivitäten während der Kontaktbeschränkungen fortgeführt, sondern auch viele neue Ideen entwickelt. So erstellte der MTV Elze beispielsweise einen Sport- & Spielkatalog „Sport auf Abstand“ und veranstaltete ein virtuelles Fitness-Wochenende mit 60 verschiedenen Sportangeboten und Teilnehmenden aus ganz Niedersachsen, Hessen, Bremen und Bayern. Damit hat die Sparte nicht nur seine eigenen Mitglieder sportlich auf Trab gehalten, sondern auch über die Bundeslandgrenze hinaus weitere Vereine und Sportinteressierte inspiriert. Von der Volksbank gibt es dafür 1.000 € für die Vereinskasse.

Der dritte Preis, ebenfalls ein „Kleiner Stern des Sports in Bronze“, ging an den Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde e.V. für das Projekt „Traute - über den Mut, durch gezielte persönliche Förderung Frauen über sich hinauswachsen zu lassen“. Dabei geht es darum, die Fähigkeiten und Persönlichkeit von Frauen und jungen Mädchen zu stärken, beispielsweise durch Fortbildungen für Trainerlizenzen im Verein. Mehr Woman-Power im Verein – das ist das

Ziel des Rudervereins. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 500 € verbunden.

Diesjähriger Gewinner ist der Verein Eintracht Hildesheim 1861 e.V., der die Jury mit seinem Projekt „Ein Sportverein & noch viel mehr“ am stärksten überzeugen konnte: Mit insgesamt 37 Maßnahmen war er auch während Corona für seine Mitglieder aktiv.

Die Preisübergabe nahmen Volker Böckmann, Dagmar Ernst und Frank Wodsack gemeinsam vor. Doch nicht nur die Sieger konnten sich über einen Preis freuen – denn keiner der Vereine musste an diesem Abend leer ausgehen. „Die anhaltenden Einschränkungen erschweren den Sportvereinen ihr Vereinsleben enorm. Gerade deshalb sollte auch das Engagement jedes einzelnen Vereins gewürdigt werden. Als Zeichen unserer Anerkennung erhalten alle nicht prämierten Sportvereine einen kleinen Bonus von 100 € für ihre Vereinskasse!“, so Volker Böckmann.



Die regionalen Sieger der „Sterne des Sports in Bronze“ 2021 bei der Preisverleihung. Hinten v.l.: Ronja Kampmann und Klara Leibold (Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde), Dagmar Ernst (Regionssportbund Hannover), Volker Böckmann (Volksbank eG); mitte v.l.: Boris Böcker (Volksbank eG), Annika Hurnaus (MTV Elze); vorne v.l.: Clemens Löcke (Eintracht Hildesheim), Frank Wodsack (Kreissportbund Hildesheim) und Joshua Becker (Eintracht Hildesheim).

INFORMATION

[www.sportregionhannover.de/
de/sportentwicklung/wettbewerbe/
sterne-des-sports/](http://www.sportregionhannover.de/de/sportentwicklung/wettbewerbe/sterne-des-sports/)



„Großer Stern des Sports 2021“ geht an den Garbsener SC e.V.



mit Projekt „Sport als Chance“

Der „Große Stern des Sports 2021“ geht an den Garbsener SC e.V., der somit für das Landesfinale qualifiziert ist.

Auf Initiative der Hannoverschen Volksbank werden die vielen Ehrenamtlichen in den mehr als 1.000 Sportvereinen in Stadt und Region Hannover sowie Celle und Hildesheim bereits seit 18 Jahren in den Mittelpunkt gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und dem Regionssportbund Hannover sowie dem Kreissportbund Celle und dem Kreissportbund Hildesheim wurden unter der Schirmherrschaft von Carlos Ortega, ehemaliger Trainer des Handball-Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf „Die Recken“, die „Sterne des Sports“ in Bronze ausgeschrieben.

Der 2. Platz, ein „Kleiner Stern des Sports“, ging an den HSC Hannover „Handball kennt kein Handicap“. Dritter wurde Waspo98 Hannover „Kita-Schwimmen“. Insgesamt haben es sechs Vereine mit ihren Projekten in die engere Wahl für den „Großen Stern des Sports“ geschafft:

- Garbsener SC e.V. „Sport als Chance“
- TS Großburgwedel e.V. Schnupperangebot „Feriencamp der Handballabteilung“
- Voltigierverein Mohmühle e.V. „Reiterhof-Besuch“
- Hannoverscher Sportclub von 1893 e.V. „Handball kennt kein Handicap“
- Hannover Runners e.V. Lauf-Challenge #laufchallengehr

- Wasserfreunde von 1898 Hannover e.V. „Kita-Schwimmen“

Die Preisträger wurden von Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank und Sven-Sören Christophersen, Sportlicher Leiter der TSV Hannover-Burgdorf, ausgezeichnet. Neben den Jury-Mitgliedern begleiteten die stellvertretende Regionvorsitzende Michaela Michalowitz, Hannovers 1. Bürgermeister Thomas Hermann und Dariusz Pilarski, stellv. Bürgermeister der Stadt Garbsen die Preisverleihung und zeigten den Vereinen so ihre Wertschätzung.

NEU: Erstmals gab es einen Mitglieder-Stern für besonderes Engagement zur Mitgliederwerbung

Zusätzlich wurde in diesem Jahr besonderes Engagement für die (Rück-)Gewinnung von Mitgliedern ausgezeichnet. „Viele Vereine haben in den Corona-Lockdowns Mitglieder verloren und haben kreative Aktionen gestartet, um diesen Trend umzukehren“, weiß Jürgen Wache, Sprecher des Vorstands der Hannoverschen Volksbank. Drei Vereine wurden von der Hannoverschen Volksbank mit einem „Mitglieder-Stern“ ausgezeichnet:

- SV Odin e.V. (Wikingerraum)
- SV Wacker Osterwald e.V. (Schokoladenverteilung „Kalorien loswerden“)
- TSV Neustadt e.V. (Familiensport)



TSV Neustadt



Garbsener SC

”

In diesem Jahr beeindruckten die Vereinsvertreter:innen wieder mit kreativen Ideen: Neben Sport am Kindergartenzaun, Förderung für Frauen zum Ehrenamt, Workshops gegen Corona -Langeweile, Lastenrad zum Kilmaschutz und Trimm-Dich Pfad im Bürgerpark gab es viele praktische digitale Ideen, die nicht nur in der Corona-Krise geholfen haben, sondern nachhaltig weitergeführt werden. Allen Vereinsvertreter:innen möchte ich allerdings auch mit auf den Weg geben: Scheuen Sie sich bitte nicht davor eine Bewerbungen abzugeben für ein vermeintlich kleines Projekt. Und um es mit den Worten einer der teilnehmenden Vereine zu sagen: Einfach mal machen! Jeder kleine Schritt kann zu etwas Großem führen!



Dagmer Ernst
Vorstand (Vereinsentwicklung)

INFORMATIONEN

Impressionen der letzten Jahre und weitere aktuelle Infos finden Sie unter:

www.sportregion.de/sterne-des-sports

www.sterne-des-sports.de

www.facebook.com/sternedessports

KONTAKT

Philipp Seidel

0511 800 79 79 31

seidel@rsbhannover.de



Garbsener SC e.V.

„Sport als Chance“ lautet das Motto des Projekts, mit dem sich der Garbsener SC beworben hat. Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche werden gefördert und unterstützt. Dabei stehen insbesondere Kinder mit sozial schwächerer Herkunft, mit einer Lernschwäche oder mit Migrationshintergrund im Vordergrund. Durch das kompetenzfördernde Mannschaftsspiel Fußball, einer individuellen Lernförderung sowie Sprachunterricht profitieren die Kinder von einer nachhaltigen Förderung über insgesamt zehn Jahre. Durch partizipative und jugendgerechte Formate sollen die Mädchen mit und ohne Migrationsgeschichte befähigt werden, sich mit der deutschen Geschichte, der Funktionsweise von Demokratie sowie die Unterschiede zu anderen Ländern auseinanderzusetzen. In gemeinsamen Workshops und Bildungsfahrten wird sich über verschiedene gesellschaftspolitische Themen ausgetauscht.

Sämtliche Projektberichte als Anregung, sowie weitere Infos zum Wettbewerb, zur Jury und eine Übersicht aller Preisträger:innen und Schirmherr:innen seit 2004 findet man auf der Unterseite.

Die nächste Stufe heißt Landesebene. Wir drücken dem Team aus Garbsen die Daumen. ■



**Hannoversche
Volksbank**

Hannoversche Volksbank eG

Marina Naujoks

Kurt-Schumacher-Str. 19, 30159 Hannover

0511 12 21 87 44

marina.naujoks@hannoversche-volksbank.de

www.hannoversche-volksbank.de



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Angelika Babinski

Kennedydamm 10, 31134 Hildesheim

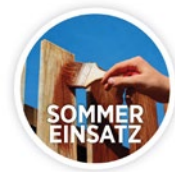
01532 82 83 53

angelika.babinski@vb-eg.de

www.vb-eg.de/sterne-des-sports

Aktion Sommereinsatz 2021

Große Hilfe für kleine Vereine in der Region Hannover



Zum siebten Mal haben sich die HAZ und die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover nun zusammengetan, um kleine Vereine in Stadt und Umland bei Umbauten, Renovierungen oder Verschönerungsaktionen zu unterstützen.

Mit der Initiative Sommereinsatz wollen HAZ und die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover kleine Vereine bei handwerklichen Einsätzen unterstützen.



Für die Aktion gelten bestimmte Förderkriterien: Es können sich nur gemeinnützige Träger und Initiativen aus der Stadt Hannover und dem Umland bewerben. Sie werden einmalig mit einem Förderbeitrag unterstützt. Die Aktionen sollen sinnvoll sein und eine Aufwertung der Einsatzorte bewirken. Wichtig ist, dass es feste Ansprechpartner:innen gibt, die auch bei der Suche nach einem Handwerker unterstützen. Ein weiteres Kriterium ist die Zeit. Sämtliche Einsätze sollten an einem Tag zu bewältigen sein. Der Tag ist nicht ausschlaggebend.

Manche Vereine brauchen bestimmte Wochentage, andere Initiativen bevorzugen das Wochenende. Es wird im Einzelfall entschieden. Für alle Einsätze gilt, dass keine Folgekosten entstehen dürfen. Und für jeden Einsatz brauchen die Handwerker:innen und die wenigen Helfer:innen auf dem Gelände natürlich auch die nötigen Zugänge und Genehmigungen – etwa von den Kommunen, wenn es um Projekte im öffentlichen Raum geht. Bei allen Arbeiten gilt es in diesem Jahr, besonders auf Abstände und Hygienevorschriften zu achten.

Mehr als 20.000 Euro stellt die Initiative für die etwa 15 Einsätze in Stadt und Umland zur Verfügung. ■



BEWERBUNGEN

www.haz.li/sommereinsatz

KONTAKT


Jan Sedelies

jan.sedelies@haz.de





Schon gehört?

ON, R!  In Folge 12 von ON'R' hat Philipp Seidel den HAZ-Redakteur Jan Sedelies im Haus des Sports zu Gast. Er ist zuständig für die jährliche Förderaktion „Sommereinsatz“ von HAZ und STIFTUNG Sparda-Bank Hannover für Vereine aus der Region Hannover und erklärt, was hinter der Aktion steckt, wo, wie und wann man sich bewerben kann und welche Projekte erfolgreich gelaufen sind. Diese und weiteren Folgen von On 'R' gibt's u.a. bei Spotify und itunes.

Feedback

Mit Ihren Fragen und Themenwünschen gestalten Sie das Format aktiv mit. Vielen Dank für Ihre Anregungen!

KONTAKT

Philipp Seidel
0511 800 79 78 31
seidel@rsbhannover.de



Hannover und die Region Stark:Machen



Die Sparkasse Hannover verlost 10 E-Lastenräder an gemeinnützige Organisationen

Freiwillige vor! Wer sich für einen Verein oder eine andere gemeinnützige Organisation stark macht, kann ab dem 27. September für seine/ihre Initiative ein E-Lastenrad gewinnen. Mit ihrer Aktion „Stark:Machen“ verlost die Sparkasse Hannover 10 E-Lastenräder

an gemeinnützige Organisationen. Bis zum 31.10.2021 kann man an der Verlosung über eine digitale Aktionsseite teilnehmen (Infos folgen). Wer sich selbst nicht aktiv engagiert, aber tolle Initiativen kennt, kann sich zudem auch stark machen und den Initiativen eine

Teilnahme an dieser Aktion der Sparkasse empfehlen. Ein E-Lastenrad sorgt für mehr Mobilität und ist vielfältig einsetzbar, zum Beispiel um Wasserkisten oder Sportutensilien aller Art schnell, unkompliziert und umwelt-schonend von A nach B zu transportieren. Insgesamt werden unter den Antragsstellen den fünf Bakfiets und fünf Rapids von VELO-GOLD verlost. Die Sparkasse Hannover übernimmt Verantwortung für die Region Hannover und engagiert sich hier weit über das Wirtschaftliche hinaus. Stark:Machen bedeutet dabei für die Sparkasse Hannover die Förderung von Bildung und Sozialem, Wissenschaft und Wirtschaft, Sport, Umwelt, Kunst und Kultur, um das gesellschaftliche Engagement zu stärken. ■



INFORMATION

Link zur Aktionsseite folgt

Klima(s)check wird fortgesetzt!



LSB setzt Beratungsprogramm für Beleuchtungen fort

Bereits im vergangenen Jahr haben viele Mitgliedsvereine des RSB von der kostenlosen Beratungsmöglichkeit für die Umrüstung der Beleuchtungen in und auf den Vereinssportstätten Gebrauch gemacht.

Der LSB fördert Beleuchtungsberatungen für seine Mitglieder mit bis zu 100 % - maximal jedoch 1.500 €. Dieser Betrag sollte auch für umfassende Beratungen ausreichen.

Steigende Strom- und Energiepreise sind uns allen durchaus bekannt bzw. betreffen fast jeden Verein mit eigenen Sportanlagen. Oftmals sind die Leuchtmittel veraltet und entsprechen nicht dem Stand der aktuellen Technik und verbrauchen obendrein noch eine Menge Strom, was wiederum Löcher in die ohnehin schon leeren Vereinskassen spült. Aus diesem Grund empfehlen wir als RSB, die Chance zu nutzen und eine kostenlose Beleuchtungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus gibt es Förderungen für die Umsetzung über die LSB-Sportstättenbauförderung, die kommunale Klimaschutz-

richtlinie sowie ggf. über die Region Hannover. Da jedoch immer der Einzelfall betrachtet werden muss, ist die Inanspruchnahme einer Beratung immer hilfreich - erst recht, wenn die Kosten für die Jugend vollständig übernommen werden. Also nichts wie los und den Antrag auf Förderung einer Beleuchtungsberatung beim LSB über den RSB beantragen.

Tipp !

Wichtig: Bitte nach der Beantragung der Fördermittel unbedingt die Bewilligung abwarten, bevor der Auftrag erteilt wird. ■

INFORMATION

[www.lsb-niedersachsen.de/
themen/sportentwicklung/sportstaetten-
baufoerderung/klimascheck](http://www.lsb-niedersachsen.de/themen/sportentwicklung/sportstaetten-baufoerderung/klimascheck)

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

0511 800 79 78 0

niebuhr@rsbhannover.de

Ulf Meldau

0511 800 79 78 0

meldau@rsbhannover.de





Ruderverein für das Große Freie e.V. Lehrte/Sehnde #ilikeRSB! 1.Platz

Wir sind der RGF Lehrte/Sehnde! Wir haben sechs Facts über unseren Verein zusammengetragen, um uns einmal vorzustellen, über unseren Vereinsalltag zu berichten und über unsere Zukunftspläne zu erzählen. Viel Spaß!

Fact #1: Wir sind ein echter Familienverein. Allein, wenn man die 13 Vorstandsmitglieder und ihre Angehörigen addiert, kommt man auf über 30 Vereinsmitglieder.

Erst 1959 gegründet, ist der Ruderverein für das Große Freie e.V. Lehrte / Sehnde (RGF) mit seinen knapp 60 Jahren einer der jüngeren Rudervereine in Deutschland und mit seinen 150 Mitgliedern zählt er eher zu den kleineren Sportvereinen.

Die ersten 35 Jahren hatte der RGF ein recht einfaches Domizil ein Stück den Mittellandkanal nach Hannover herunter an der Eisenbahnbrücke Richtung Hildesheim. Bereits dort fand intensiver Breiten- und Leistungssport statt. Der RGF wuchs kontinuier-

lich unter Mithilfe von aktiven und unterstützenden Mitgliedern.

Mit der Verbreiterung des Mittellandkanals in den 90er Jahren kam für den RGF die Notwendigkeit und gleichzeitig Möglichkeit des Umzugs, da auf dem bisherigen Gelände unter anderen eine Eisenbahnbrücke ihren neuen Standort fand.

Mit viel Eigenleistung wie auch externer Hilfe entstanden 1996 Bootshalle, Steg und Clubhaus auf dem neuen, heutigen Vereinsgelände an der Friedrich-Ebert-Straße 21, direkt am Mittellandkanal, knapp einen Kilometer vom Stichkanal nach Hildesheim entfernt. Sportbetrieb, Wartung und Reparatur von Booten, sowie Veranstaltungen und Feste fanden hier ihren dauerhaften Platz.

Gegründet worden war der Verein 1959 auf die Idee eines Lehrers des im Nachbarort Lehrte befindlichen Gymnasiums, Erich Schlicht, hin, um jungen Menschen auch außerhalb Hannovers die Möglichkeit zu geben, rudern gehen zu können. Um die Breite eines

in der Entstehung befindlichen Vereins nicht durch einen Ortsnamen oder ähnliches einzuengen, wurde beschlossen, den Verein nach einem historischen Zusammenschluss von mehreren Bauernschaften der näheren Umgebung, dem „Großen Freien“, zu benennen. So wurde der „Ruderverein für das Große Freie e.V.“ gegründet.

Damals wie heute zeichnet sich der Verein durch sein familiäres Miteinander aus. Anders als in anderen Rudervereinen gibt es keine Aufteilung in Hobby-, Breiten- und Wettkampfsportler:innen. Mehrmals im Jahr werden Wanderfahrten angeboten, an denen alle Vereinsmitglieder teilnehmen können. Hier entstehen oft für alle eine Bereiche-





rung darstellende Begegnungen über alle Generationen hinweg.

Einmal im Jahr bietet der RGF das sogenannte Sommerlager an. Eine Woche lang geht es an einen Ort innerhalb und manchmal auch außerhalb Deutschlands, an dem der RGF dann sein großes Zeltlager aufschlägt. Von hier aus werden dann unterschiedliche Rudertouren gemacht und man ist eine Woche wie eine große Familie auf Ferienfreizeit.

Fact #2: Wir können uns glücklich schätzen, denn über die Hälfte unseres Vorstands ist weiblich. Und auch sonst ist das weibliche Engagement bei uns im Verein enorm!

Aber auch auf der Ebene unterhalb des Vorstands ist Frauenpower angesagt: beginnend beim Planungsteam des Sommerlagers, über die Womens' Rowing Challenge, die Frauenwanderfahrt, den Erwachsenen-Ruderkurses, die Walking-Gruppe, das Kinderferienpasslager, das Eventmanagement, das Vereinsjahresessen und das Sommerfest bis hin zum Trainerstab ist alles unter weiblicher Leitung oder sogar in alleiniger weiblicher Hand. Stand 31.12.2020 hatte der RGF 59 weibliche Mitglieder von 147 insgesamt, das sind knapp 40%!

Der Verein hat sich das zum Handlungsgrundsatz gemacht, was ihm am wichtigsten erschien: Mädchen und Frauen (be)stärken in ihrem Tun, indem man ihnen durch gezielte Förderung Mittel an die Hand gibt, die ihnen sowohl beim ehrenamtlichen Engagement als auch im Leben zugutekommen. Ziel ist

dadurch die Persönlichkeit und das Selbstvertrauen von jungen Mädchen und Frauen zu stärken, und ihnen zu zeigen, was sie als Teil des Vereins und der Gesellschaft wert sind.

Und auch, wenn es heißt gegen den Corona-Blues aktiv zu werden, sind die RGF-Frauen am Start. Mit viel Liebe zum Detail gaben sieben RGFlerinnen den Startschuss zum Häkelprojekt „RGFlinge“. Als Anfang dieses Jahres die Corona-Langeweile immer größer wurde, häkelten sie farbenfrohe Schmetterlinge, um damit das Vereinsstor zu schmücken, und motivierten damit viele weitere zur Häkelnadel zu greifen und mitzumachen.

Fact #3: Klein, aber oho! Von Einer, über Doppelzweier, Riemenzweier, Doppeldreier mit Steuermann, Doppeldreier mit Steuermann, Doppelvierer, Riemenvierer, Doppelvierer mit Steuermann, Doppelachter mit Steuermann bis hin zum Paradeboot Riemennachter hat unser Verein alles zu bieten - sowohl als Renn-, als auch als Gigboote. So kommt unser eher kleiner Verein auf über 50 Boote.

Einen festen Lagerplatz in der Bootshalle hatten wir bis zum Neubau der zweiten Bootshalle 2020 für 25 davon. Wo wir die restlichen Boote gelassen haben? Naja, unsere zwei Bootshänger, die eigentlich nur zum Transport gedacht sind, hatten nicht ohne Grund den liebevollen Beinamen „mobiles Bootslager“ gehabt. Keine Frage, wir freuen uns riesig über die neue Bootshalle!

Sie ist der realgewordene Beweis dafür, dass selbst solche Ausnahmezeiten, wie eine Pandemie, gemeinsam erfolgreich gemeistert werden können. Denn diese Bootshalle wurde nach mehreren Jahren Planung mitten im Jahr des Pandemiebeginns 2020 gebaut. Lange bestand die Sorge, ob der RGF als kleiner Verein es schaffen eine ganze Bootshalle größtenteils in Eigenarbeit zu erbauen. Im Nachhinein kann man sagen: Die Bootshalle zu bauen, war nicht die größte Heraus-



forderung, die 2020 bereithielt. In den Planungen für den Hallenbau hatte man viele Hindernisse und Komplikationen bedacht – aber eine Pandemie gehörte sicherlich nicht dazu.

Nun ist die Bootshalle bald bereits ein Jahr fertig und bietet Platz für 12 Großboote und 20 Einer. Inzwischen sind auch kleine verbliebene Restarbeiten erfolgreich abgeschlossen worden. Nur musste man feststellen, dass durch die Baumaßnahmen das Gelän-



de doch sehr in Mitleidenschaft gezogen worden war. Eigentlich sollte nach Fertigstellung der Bootshalle das Vereinsgelände ein attraktives Gesamtbild für Mitglieder und Besucher ergeben, doch dem war leider nicht so. Stattdessen waren beim kleinsten Regen nun Gummistiefel gefragt, um trockenen Fußes über den aufgeweichten Schotterplatz das Clubhaus und die Bootshallen zu erreichen. Deshalb schloss sich nach Abschluss des Hallenbaus 2021 das „Jahr der Außengestaltung“ an. Viele kleine Baustellen werden Schritt für Schritt in Angriff genommen, sodass langsam wieder ein einladender Anblick unseres Außengeländes entsteht.

Fact #4: Piccola, Morian, Mistelfink, Schuhu, Grippls, Virtuos, Schnipp, Fips, Plisch, Plum, Onkel Fritz, Donna Clara, Witwe Bolte, Vetter Franz, Fromme Helene...und so weiter, und so fort: unsere Boote haben Namen, die nicht ganz alltäglich sind. Und wer gut aufgepasst hat, weiß auch schon, woher sie



stammen: denn alle sind in den Werken von Wilhelm Busch zu finden. Und wie unser Riemen-Achter heißt, ist damit eigentlich auch klar: natürlich Wilhelm Busch.

Der erste Vereinsvorstand des RGF hatte damals beschlossen den Heimatdichter Wilhelm Busch als Namensgeber für die Boote des Vereins zu wählen. Dieser Grundsatz wird bis heute beibehalten, weshalb sämtliche Boote Namen aus den Werken des Künstlers tragen. Deshalb wird der Bootspark auch die „Wilhelm-Busch-Flotte“ genannt.

Trotz seiner geringen Größe möchte der RGF seinen Mitgliedern eine möglichst große Vielfalt an Ruderbooten zur Verfügung stellen, um für maximale Abwechslung zu sorgen, damit im RGF sowohl Breiten-, Marathon-, Wanderfahrts- als auch Regattaruderer auf ihre Kosten kommen.

Da zum Beispiel ein normales Vierer-Ruderboot für den allgemeinen Ruderbetrieb gerne mal in der Neuanschaffung 10.000 Euro kostet, versucht der RGF andere Wege zu gehen. Dank des sehr umsichtigen Bootswart Rüdiger Halupczok versucht der Verein ältere Boote wieder aufzuarbeiten und zu erhalten. Selbst das allererste Boot des Vereins, die Fromme Helene aus 1959, ist noch gut ruderbar und regelmäßig im Einsatz.

Fact #5: 129 Bootsplätze! Was eine Zahl! Würden wir alle Boote aus Wasser bringen, fänden 129 Ruderer und Steuerleute einen Platz. Klingt zwar viel, aber dennoch steht man oft da und fragt sich: „Und welches Boot nehmen wir jetzt?!“.

Es ist halt komplizierter als es im ersten Moment scheint. Wie viele Personen möchten überhaupt zusammen in ein Boot? Man darf nicht zu leicht oder schwer sein für das Boot. Das Boot muss technisch zum Können passen, aber auch das Können zum Boot. Und ganz entscheidend: möchte man Gig- oder Rennboot fahren? Von Riemen oder Skull fangen wir am besten gar nicht erst an. Also Fragen über Fragen, die man jedes Mal, dass man aufs Wasser geht, sich stellt, bis man

sich bei einem Boot denkt „Passt!“ und glücklich rudern geht.

Etwas Besonderes war beim diesjährigen Saisonstart, dem traditionellen Anrudern, die Taufe des einzigen neugekauften Bootes: ein Gig-Vierer für den Kinder- und Jugendbetrieb. Es wurde zum Großteil aus Kondolenzspenden für den 2019 unerwartet verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Markus Berger und durch Unterstützung der Sparkasse finanziert. Den Namen, traditionell aus den Werken Wilhelm Buschs, hatte seine Familie ausgesucht und so taufte seine Tochter Frauke Berger in Anwesenheit seiner Familie das Boot auf den Namen „Großer Bär“.



Fact #6: Über 60 Jahre gibt es den RGF schon! Nun sind es schon 62 Jahre und obwohl man dachte nach so langer Zeit hätte man schon alles gesehen und erlebt, sind das letzte und dieses Jahr wie kein anderes zuvor. Corona hat unseren Ruderalltag ordentlich durcheinandergewirbelt.

Aber so langsam verläuft alles in gewohnten, eingespielten Bahnen. Und einige coronabedingte Änderungen erscheinen inzwischen sogar als Zugewinn, wie zum Beispiel der Desinfektionsmittelspender im Clubhaus oder das Online-Training von zuhause zur Winterzeit.

Und die Pandemie schafft vor allem eins: Kreativität zu fördern! So wurden sieben Jugendliche des Vereins aktiv und überlegten sich, welchen Beitrag sie für die Natur in Verein und Umgebung leisten könnten. So gründeten sie im April dieses Jahres das J(u-
gend)-Team „rowing_gen4future“ und setzen

sich seitdem für mehr Umweltschutz im RGF ein. Dabei unterstützen sie auch die Neugestaltung des Außengeländes mit Ideen zu einer insektenfreundlichen Gestaltung.

Aber nicht nur die Jugend, sondern der gesamte Verein versucht seinen Beitrag zum Gewässerschutz zu leisten. Jede Rudertour auf dem Mittellandkanal wird dazu genutzt, Treibgut jeglicher Art aus dem Kanal zu fischen. Dies begrüßt auch der Dachverband, der Deutsche Ruderverband, und zertifizierte den RGF unlängst für seine Bemühungen mit dem DRV-Umweltzertifikat.

Wer mehr über den Ruderverein für das Große Freie e.V. Lehrte / Sehnde erfahren möch-

te, darf gerne unter rudern-rgf.de, auf unserem Instagram-Account [rudern_rgf](https://www.instagram.com/rudern_rgf) oder auch gerne persönlich bei uns am Verein vorbeischauen, um mit ins Boot zu steigen oder sich bereits jetzt für den Erwachsenen-Ruderkurs 2022 anzumelden. ■

INFORMATION

www.rudern-rgf.de

KONTAKT

RGF Lehrte / Sehnde

Klara Leibold



Neuer Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Hannover im LSB

Kurz vor der Ständigen Konferenz der Sportbünde, die am 18.06.21 beim LandesSport-Bund Niedersachsen (LSB) stattfand, hat die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Hannover getagt. Dabei wurde auch ein neuer Vorsitzender für die hiesige Arbeitsgemeinschaft gewählt.

Künftig wird Peter Schnabel, langjähriger Vorsitzender des Kreissportbundes Diepholz, die Geschicke leiten. Der Vorsitzende des Regionssportbundes Hannover, Ulf Meldau, war vorher vom Amt zurückgetreten, da aus dessen Sicht die Zusammenarbeit mit dem LSB zuletzt nicht zielführend war. Auch innerhalb der Sprechergruppe (vier ARGE-Vertretende aus Niedersachsen) gab es zuletzt Uneinigkeiten. ■

”

Ich werde mich nun wieder voll und ganz den Aufgaben beim Regionssportbund Hannover widmen, unsere Vereine brauchen jetzt nach der Corona-Zeit einen starken Sportbund im Rücken.

Ulf Meldau
RSB-Vorsitzender



Die Arbeitsgemeinschaft Hannover setzt sich aus den Vorsitzenden der Kreissportbünde Diepholz, Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Nienburg, Holzminden, dem Stadtsportbund und Regionssportbund Hannover zusammen. In Niedersachsen gibt es vier solcher ARGEN, aus deren Reihen der Sprecher der ständigen Konferenz der Sportbünde gewählt wird. Dieser vertritt dann die Interessen der Sportbünde im Präsidium des LSB.



Herri ist
auch alkoholfrei
ein Genuss.



Kunstrasenplatzbau und Flutlichtumrüstung auf LED

RSB-Infoabend Sportstättenbau in Lehrte

Der RSB lädt nun am **Dienstag, 28. September 2021** alle interessierten **Repräsentanten** nach **Lehrte zum SV 06 (Mielestraße 7, 31275 Lehrte)** zum **RSB-Infoabend Sportstättenbau zu den Themen Kunstrasenplatzbau und Flutlichtumrüstung auf LED von 18:00 bis ca. 21:15 Uhr ein.**

Inhaltlich geht es um den Umbau eines vorhandenen Sportplatzes am Beispiel Ascheplatz in einen Kunstrasenplatz sowie um die Umrüstung einer Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung.

Das Thema Kunstrasenplatz ist nicht neu, aber die Umrüstung oder der Neubau ist nach wie vor nicht günstig. Welche Vorteile stehen also am Ende für meinen Verein auf der Habenseite? Und welche Einspar- und Fördermöglichkeiten gibt es, die mir bei der Umsetzung des Projektes helfen?

Durch eine Umrüstung auf LED-Licht können Energiekosten dauerhaft reduziert und

somit Geld eingespart werden. Warum sollte man also diesen Schritt nicht gehen? Welche Kosten entstehen bei einem Wechsel und welche Fördermöglichkeiten stehen meinem Verein bezüglich Beratung und Umsetzung zur Verfügung?

Zusammen mit dem international besetzten Expertenteam bringt der RSB mithilfe seines kostenfreien Infoabends viele Aspekte rund um das Thema Kunstrasenplatzbau und energetische Sanierung mit LED-Umrüstung auf die Tagesordnung und am Ende damit auch Licht ins Dunkel!

Das RSB-Team freut sich auf Ihre Teilnahme und einen guten Austausch. Fragen können während der Veranstaltung oder im Vorhinein im Rahmen der Anmeldung gestellt werden.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Anmeldeschluss: Freitag, 24.09.2021

Programm

Vorprogramm

18:00 - 18:10 Uhr

Begrüßung Ulf Meldau (RSB Hannover)

18:15 - 18:30 Uhr

Besichtigung des Kunstrasenplatzes

Teil 1: Bau eines Kunstrasenplatzes

18:30 - 19:00 Uhr

Thomas Schulze, Mara Sportsysteme GmbH Hannover

19:00 - 19:15 Uhr

Jan Belina, Juta a.s.

19:15 - 19:45 Uhr

Anna-Janina Niebuhr (RSB Hannover), Passende Fördermittel vom LandesSportBund Niedersachsen und kommunale Finanzhilfen

Teil 2: Beleuchtung

19:45 - 20:15 Uhr

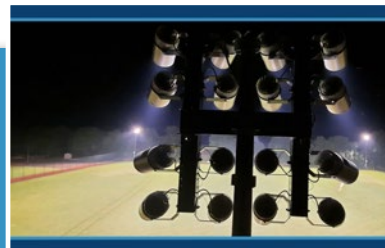
Benjamin Wirries, awebu - Einsparberater und Beleuchtungsexperte

20:15 - 20:45 Uhr

Dipl.-Ing. Ramin Mansouri, LED & Solartec GmbH Braunschweig

20:45 - 21:15 Uhr

Anna-Janina Niebuhr (RSB Hannover), Informationen zu weiteren Sportstättenbauförderungen



Tokio, Hauptstadt von Japan

INFORMATION

www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportstaettenbau/rsb-infoabend-thema-kunstrasenplatz



BKK24 *Länger besser leben.*



100 EURO
JETZT BONUS KASSIEREN!

Wir belohnen Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten einmal im Jahr mit dem 100 Euro „Länger besser leben.“-Bonus. Dazu müssen Sie nur drei Kriterien aus unserem umfangreichen Bonusprogramm erfüllen – zum Beispiel das Deutsche Sportabzeichen oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein.

Alles Weitere zum Bonus und zu über 80 weiteren Extraleistungen der BKK24 finden Sie auf unserer Internetseite oder unter Telefon 05724 971-0 | info@bkk24.de

www.bkk24.de/100

DSA-Prüferlehrgänge des RSB gehen neue Wege

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr die Prüferlehrgänge des RSB für die Abnahme der Leistungen im Deutschen Sportabzeichen an insgesamt 4 Tagen absolviert. Da im im letzten Jahr alle geplanten Prüfer-Lehrgänge aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurden, lagen im Frühjahr mehr als 40 Anfragen und Anmeldungen für einen Prüferlehrgang vor. Gemeinsam überlegten sich Katharina Lika Vorstand Sportentwicklung und Sportabzeichenbeauftragte Luise Zobel neues Konzept, das den geltenden Versammlungs- und Hygienemaßnahmen stand hielt.



Sie einigten sich darauf, dass Katharina Lika die Theorieinhalte online in zwei Gruppen, jeweils an einem Samstagvormittag vermitteln wird. Dabei wurde sie von Luise Zobel beim technischen Support unterstützt.

Die Praxiseinheiten, mit dem Aufbau der einzelnen Stationen auf dem Sportplatz waren aufgrund der niedrigen Corona-Zahlen dann im Juni in Präsenz möglich. So trafen sich die beiden mit den Teilnehmer:innen, wieder aufgeteilt in zwei Gruppen, auf den



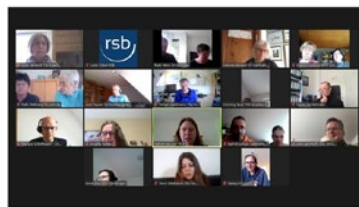
Sportplätzen des MTV Immensen und des VSV Hohenbostel und absolvierten dort bei bestem Wetter und Bedingungen die Praxiseinheiten.

Am Ende konnten ca. 40 Teilnehmer:innen ihre Prüflizenz beantragen und in Zukunft die DSA-Teams in den Vereinen der Region Hannover bei der Abnahme der Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen unterstützen. Das Sportabzeichenteam des RSB wünscht dabei gutes Gelingen und steht für Fragen gerne zur Verfügung. ■



Screenshot

DSA-Seminar 10.04.2021



KONTAKT

Luise Zobel

0511 800 79 78-71

zobel@rsbhannover.de

INFORMATION

www.rsbhannover.de/
angebote/sportabzeichen



2. Quartal 2021

ÜL-C Ausbildung

| Datum | Uhrzeit | Thema | Ort |
|-------------------------------|----------------------------------|---|----------|
| 08.-10.10.21; 15.-17.10.21 | jeweils Fr. 14:00 - So. 13:00 |  C-40 Kinder bewegen und begleiten Präsenz | Neustadt |

C-30 Sport verstehen und vermitteln

Start in die Übungsleiterausbildung in Präsenz

Vom 24.07. – 26.07.2021 startete in der SportRegion Hannover der erste Präsenzlehrgang des neuen Übungsleiterkonzepts des Landessportbundes mit dem C-30 Lehrgang „Sport verstehen und vermitteln“. In Langenhagen auf der Anlage des SC Langenhagen kamen 18 angehende Übungsleiter:innen aus ganz Niedersachsen um sich ausbilden zu lassen. Inhalte sind unter Anderem Aufsichtspflicht und Haftung, der Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport und die Planung von Übungsstunden. Innerhalb der drei Tage entwickelte sich eine sehr gute Lernatmosphäre, sodass am Montagabend alle Teilnehmenden zufrieden mit jeder Menge neuem Wissen die Heimreise antreten konnten. ■



Die 18 Absolventen des C-30 Lehrgangs

Bildungsoffensive im Juli

Lange Zeit ging nicht viel in der Jugendbildung, umso schöner war es dann im Juli als endlich wieder Jugendbildung in Präsenz stattfinden konnte. Zusammen mit der Sophienschule aus Hannover wurde eine Juleica- und Schulsportassistentenausbildung

durchgeführt, mit dem Gymnasium Lehrte eine Schulsportassistentenausbildung im AG Modell zum Abschluss gebracht und eine eigene Sportassistentenausbildung in den Ferien durchgeführt. ■

Juleica- und Schulsportassistentenausbildung an der Sophienschule

Die Sophienschule Hannover hat in Kooperation mit der Sportjugend der SportRegion Hannover in diesem Jahr insgesamt 20 Jugendleiter:innen und Sportassistent:innen ausgebildet. Vom 05.-09. Juli schlossen die Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung im Schullandheim der Sophienschule in Hambüren ab. Neben theoretischen Themen wie dem Aufbau des organisierten Sports in Deutschland oder den Rechten wie auch Pflichten von Jugendleiter:innen, kam natürlich auch die Praxis nicht zu kurz. In kleinen Gruppen hatten die Teilnehmenden Zeit, ihre

eigenen Projekte zu planen und auch durchzuführen; so galt es für die Gruppe, beispielsweise eine Radtour ins ortsnahe Strandbad zu unternehmen oder eine selbst organisierte Spieleolympiade zu bestreiten.

Zum Abschluss absolvierte die Gruppe noch Ihre „Prüfung“ mit Bravour, so dass wir uns über 10 neue Jugendgruppenleiter:innen und 10 neue Schulsportassistent:innen an der Sophienschule freuen.

Wenn möglich soll das Projekt im nächsten Jahr fortgesetzt werden. ■

Schulsportassistentenausbildung im AG Modell

Bereits zum dritten Mal hat das Gymnasium Lehrte unter der Leitung von Isabel Ameling die Schulsportassistentenausbildung im AG-Modell durchgeführt. Das ursprünglich für Februar geplante Abschlussseminar mit der Sportjugend musste pandemiebedingt auf Juli verschoben werden. Bei bestem Wetter gingen die 10 angehenden Schul-

sportassistent:innen hoch motiviert zu Werke. Man merkte den Jugendlichen die Freude an, endlich wieder eine Veranstaltung außerhalb von Homeschooling und den Klassenräumen zu haben. Somit gingen die beiden Tage vorbei wie im Fluge und alle Teilnehmer:innen erhielten Ihre Zertifikate von dem Referententeam. ■

Sportassistentenausbildung

Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen die 10 angehenden Sportassistenten in ihre Ausbildung beim Post SV Hannover. Über vier Tage standen das Anleiten von Spielen, Planung von Einheiten, die Aufgaben eines Sportassistenten und vieles mehr auf dem Programm. Begleitet durch das Lehrgangsteam und versorgt durch die ortsansässige

Gaststätte entwickelte sich eine tolle Gruppe, die neue Freundschaften entstehen ließ. So kam es, dass am vierten Tag alle ihre Zertifikate erhielten und guten Gewissens in Ihre Vereine entlassen wurden. Dort sollen die Sportassistenten nun in ihren Gruppen das Erlernte anwenden. ■

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Pia Lange, 16 Jahre alt, Altwarmbüchener Badminton Club v. 1984 e.V.

Mir macht es große Freude zu sehen wieviel Spaß die Kinder beim Training haben und welche Fortschritte sie nach kurzer Zeit schon machen. Vor fünf Jahren habe ich bei einer Sommerferienpass-Aktion unseres Vereins mitgeholfen und seitdem bin ich jedes Jahr mit dabei. Ich helfe bei den Vorbereitungen und der Aktion mit. Wir zeigen den Kindern spielerisch wie Badminton funktioniert, die Kinder haben sehr viel Spaß und das zeigt mir, dass wir alles richtigmachen.

Im Herbst starten wieder die Qualifix-Seminare. Diese sind zum Teil in Präsenz geplant. Sollte es die Verordnung nicht zulassen Präsenzveranstaltungen durchzuführen, kann ein Großteil der Seminare, wie auch im letzten Herbst, online angeboten werden. Ein Teil der Seminare findet ohnehin online statt.

Hier zwei ausgewählte Themen etwas genauer betrachtet:

Als Führungskraft entscheiden – das Geheimnis kluger Entscheidungen

Jeden Tag treffen Menschen bis zu 100.000 Entscheidungen und den größten Teil davon aus dem Bauch heraus. Oft liegen wir damit genau richtig. Denn mit dem Bauch entscheidet der Mensch wir in der Regel schneller als mit dem Verstand - innerhalb von Millisekunden, fanden Wissenschaftler heraus. Unser Bauchgefühl beruht auf Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens sammeln und fest in unserem Unterbewusstsein abspeichern. Psychologen sprechen von der Intelligenz

des Unterbewussten. Und doch spielt auch die Logik eine große Rolle. Müssen doch unsere Entscheidungen als Vorstand auch der Prüfung durch Vorstand und Mitgliedschaft standhalten.

Neben dem Blick auf Zusammenhänge und Routinen in Entscheidungssituationen beleuchtet das Qualifix-Seminar die Schaffung guter Rahmenbedingungen für kluge Entscheidungen.

Starke Jugend - Starker Verein

Der Qualifix-Baustein „Jugendliche engagiert im Verein“ richtet sich an Interessierte und Engagierte der Jugendarbeit im Sportverein. Vorstandsmitgliedern, Jugendleiter:innen, Übungsleiter:innen werden Grundlagen für eine zukunftsorientierte Jugendarbeit gegeben, um vor diesem Hintergrund notwendige Voraussetzungen für die Jugendarbeit im eigenen Verein schaffen zu können.

Aus dem Programm:

- Informationen zu Qualitätsbereichen der Jugendarbeit im Sport
- Engagement/freiwillige Mitarbeit Jugendlicher
- Motivation Jugendlicher für die Vereinsarbeit
- Planung der Umsetzung von Anregungen und Ideen im Verein
- Wo gibt es Unterstützung und Hilfe für die Jugendarbeit?



Digitale
Qualifizierungs-
offensive

**Aus- & Fortbildungen online
im LSB Online-Campus >>**

**LSB und seine
Sportbünde**

#SportBleibtStark

| Datum | Uhrzeit | Thema | Ort |
|----------|---------------|--|-------------------|
| 04.10.21 | 18:00 - 21:00 | Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung | Seelze |
| 06.10.21 | 18:00 - 21:00 | Pressearbeit Externe und interne Berichterstattung | Hannover |
| 12.10.21 | 18:00 - 21:00 | Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht | Laatzen |
| 14.10.21 | 18:00 - 22:00 | Medienrecht | Sehnde |
| 28.10.21 | 18:00 - 20:15 | Vereinssoftware DFBNet Verein - Für Umsteiger zu DFBNet Verein | LSB Online Campus |
| 02.11.21 | 18:00 - 21:00 | Spenden, Sponsoring, Steuern im Sportverein | Garbsen |
| 04.11.21 | 18:00 - 21:00 | Inklusion im und durch Sport | Seelze |
| 08.11.21 | 18:00 - 21:00 | Mitgliederversammlung | Laatzen |
| 10.11.21 | 18:00 - 21:00 | Starke Jugend - starker Verein | Hannover |
| 11.11.21 | 18:00 - 21:00 | Vereinssoftware DFBNet Verein - Finanzbuchhaltung | Hannover |
| 13.11.21 | 10:00 - 16:00 | Pressearbeit im Sportverein und Textworkshop | Hannover |
| 16.11.21 | 18:00 - 21:00 | Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“ | LSB Online Campus |
| 17.11.21 | 18:00 - 20:15 | Vereinssoftware DFBNet Verein - Für (neue) Anwender in DFBNet Verein | Laatzen |
| 18.11.21 | 18:00 - 21:00 | Nachfolgemangement - Auf der Suche nach dem Nachfolger im Ehrenamt | Hannover |
| 22.11.21 | 18:00 - 21:00 | Als Führungskraft entscheiden Das Geheimnis kluger Entscheidungen | Seelze |
| 24.11.21 | 18:00 - 20:15 | Vereinssoftware DFBNet Verein - Für Experten in DFBNet Verein | LSB Online Campus |

INFORMATION

bildungsportal.lsb-niedersachsen.de

KONTAKT



Felix Decker

Tel. 0511 800 79 78-41
decker@rsbhannover.de

Anne Nyhuis

Tel. 0511 12 68 53-06
a.nyhuis@ssb-hannover.de



DFBnet Verein Mitgliederverwaltung

Für Umsteiger auf DFBnet Verein Mitgliederverwaltung

Datum 28. Oktober 2021
Uhrzeit 18:00 – 20:15 Uhr
Seminarkosten: 10 €

Für (neue) Anwender der DFBnet Verein Mitgliederverwaltung

Datum 17. November 2021
Uhrzeit 18:00 – 20:15 Uhr
Seminarkosten: 10 €

Für Experten der DFBnet Verein Mitgliederverwaltung

Datum 24. November 2021
Uhrzeit 18:00 – 20:15 Uhr
Seminarkosten: 10 €

Bestandserhebung

Allen Vereinsvertreter:innen, die mit dem Gedanken spielen die Mitgliederverwaltung in ihrem Verein umzustellen oder sich bereits für das Programm DFBnet Verein entschieden haben und damit arbeiten bieten wir eine Seminarreihe an, in der sich sicher jede:r Anwender:in, gemäß Kenntnisstand wiederfindet. Im Seminar für (neue) Anwender und Experten werden wir u.a. die nötigen Einstellungen für die demnächst anstehende Bestandserhebung genauer betrachten.

Wir gestalten die Seminarabende so, dass möglichst keine Fragen offen bleiben und allen in ihrer täglichen Arbeit im Verein geholfen werden kann. ■

INFORMATION

bildungsportal.lsb-niedersachsen.de

KONTAKT

DFBnet Verein

Luise Zobel

0511 800 79 78-71

zobel@rsbhannover.de



DFBnet Finanz

DFBnet Finanz –
Finanzbuchhaltung

Datum 11. November 2021
Uhrzeit 18:00 – 21:00 Uhr
Seminarkosten: 10 €

DFBnet Finanz ist eine internetbasierte Anwendung zur Buchhaltung, die speziell auf die Anforderungen für Vereine ausgerichtet ist. In der Schulung führen wir einmal komplett durch das Programm und stellen verschiedene Funktionen vor. Zielgruppe sind sowohl Neulinge auf dem Gebiet der Vereins-Finanzbuchhaltung, als auch Profis. ■



KONTAKT

DFBnet Finanz

Dagmar Ernst

0511 800 79 78-0

ernst@rsbhannover.de



MITGLIEDER- VERWALTUNG & FINANZBUCHHALTUNG

DFBnet



FÜR ALLE VEREINE



100%
ONLINE
Kostenfreier
Support

DFBnet VEREIN und DFBnet FINANZ – PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL FÜR IHREN VEREIN:

DFBnet VEREIN

- Effektive Mitgliederverwaltung
- Umfangreiches Beitragsmanagement
- SEPA-Lastschriftinzüge
- Hohe Betriebs-/Datensicherheit
- Automatische und kostenlose Updates
- Rechenzentrum in Deutschland

DFBnet FINANZ

- Systematische Abbildung aller steuerlichen Bereiche
- Extraschnelles Buchen von Bank, Kasse und Belegen
- Auswertung zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- Direkte Umsatzsteuervoranmeldung an ELSTER
- DATEV-Export
- Kann mit DFBnet Verein „verbunden“ werden

Vereinssoftware für Mitgliederverwaltung, Schatzmeister und Vorstände

Mehr unter: www.dfbnet.org

Mitgliederverwaltung

Der Wechsel von MSA Verein zu einem anderen Vereinsverwaltungsprogramm wird dringend empfohlen

Zwar ist die Einstellung des Supports von MSA Verein durch die Comramo KID schon sechs Jahre her, doch nach wie vor nutzen noch viele Sportvereine bei uns in der Region Hannover die dort entwickelten und vermarkteten Programme.

Leider mehren sich mittlerweile durch einige System-Updates immer häufiger die Ausfälle des Programms bis hin zur Verweigerung der Annahme einer dort erstellten SEPA-Datei zum Beitragseinzug bei den Banken.

Um für die Umstellung der Mitgliederverwaltung auf ein neues Programm nicht ganz

unvorbereitet zu sein, sollten sie schnellstmöglich einen erweiterten Datenexport ihrer Mitgliederdaten aus MSA Verein vornehmen (siehe Grafik auf Seite 55) und diese CSV-Datei auf einem externen Datenträger speichern. Meistens können diese Daten nach der Aufbereitung in ein neues Programm eingelesen werden, so gehen keine Mitgliederdaten verloren.

Eine Aufstellung von möglichen Programmen für die Mitgliederverwaltung und Finanzbuchhaltung von Vereinen haben wir hier für Sie, ohne Gewähr, aufgeführt:

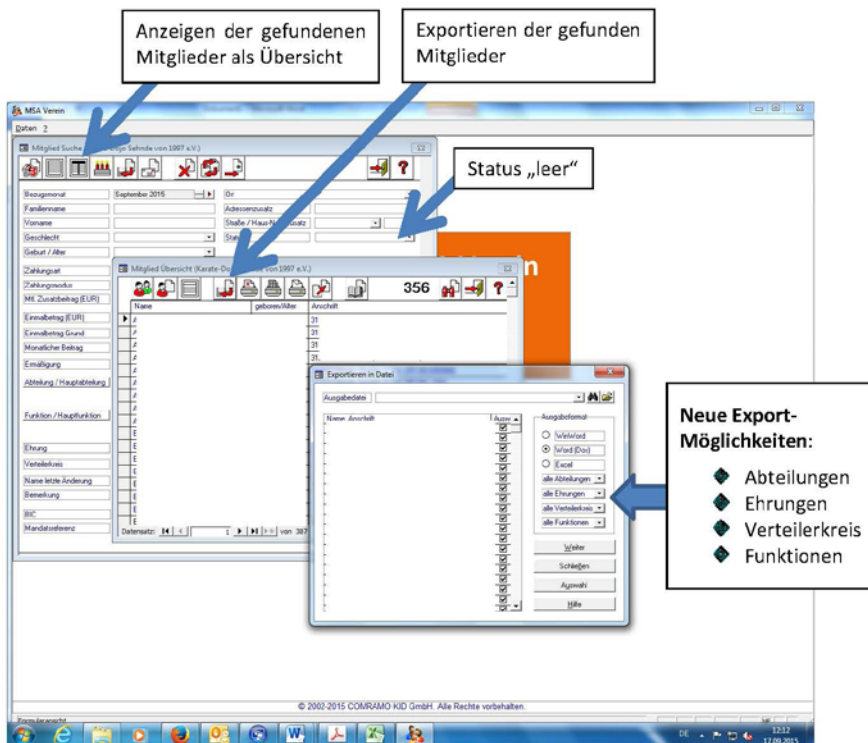
| Produkt | Kosten/Jahr | Vereinsverwaltung | Homepage |
|---------------------------|--|-------------------|--|
| 3S Sport-Software-Service | keine Angaben | stationär | www.vereinssoftware.de |
| Campai | Standard-Abo: 0,08€/Mo./Mitgl. Pro-Abo: 0,14€/Mo./Mitgl. | online | www.campai.com |
| Clubdesk | Gratisversion: 0€ Pro: 11,25€/Monat XL: 24,17€/Monat | online | www.clubdesk.de |
| CVPnet Vereinsverwaltung | 8,25€/Monat zzgl. 0,035€/Monat und Mitglied; max. 60,75€/Monat | online | www.conplan.de/cvp |
| DFBnet Verein/Finanz | Verein 129€ Finanz 99€ | online | portal.dfbnet.org/de/startseite/dfbnet-verein/start.html |
| GLS Vereinsmeister | 99€ | stationär | www.vereinsmeister.de |
| Kurabu | bis 30 Mitgl. 0€ bis 50 Mitgl. 456€ bis 300 Mitgl. 648€ bis 700 Mitgl. 1.032€ | online | www.kurabu.com |

| | | | |
|-----------------------------|---|----------------|-------------------------------|
| Linear | einmalige Kosten: 219€ | stationär | www.linear-software.de |
| MTH Software | Profi ab 35,70€ Manager ab 35,00€ Gesamtpaket ab 59,90€ Onlineerw. MV 41,65€ Onlineerw, Finanz 29,75€ Zusatzfunktion für Finanz 29,75€ | online | www.mth-software |
| NetXP: Verein | bis 250 Mitgl.: 99 € ab 251 Mitgl.: 0,08 €/Mitglied/Quartal | online | www.netxp-verein.de |
| Pro Winner Vereins-Software | Preise richten sich nach Version | beides möglich | www.pro-winner.de |
| roSoft vereinsprofi | einmalige Kosten: Standard 198€ Pro 298€ (netzwerkfähig) | stationär | www.rosoft.de/vereinsprofi |
| SEWOBE AG | bis 500 Mitgl. ab 29€/Monat bis 1.000 Mitgl. ab 49€/Monat bis 2.000 Mitgl. ab 89€/Monat bis 3.000 Mitgl. ab 99€/Monat | online | www.sewobe.de/vereinssoftware |
| SPG-Verein | 139€ | online | www.spg-direkt.de |
| Vereins-Explorer | Standard 18,90€/Monat Professional 25,90€/Monat Premium 32,50€/Monat | online | www.vereins-software.de |
| WISO - Mein Verein | 0€ ohne Finanz bis 100 Mitgl. 120€ bis 250 Mitgl. 240€ bis 500 Mitgl. 360 € 500 und mehr Mitgl. 480 € | | www.buhl.de/meinverein |

Alle Angaben ohne Gewähr!

! Frauensporttag, vor Corona haben jedes Jahr regelmäßig ca. 500 Frauen teilgenommen, findet seit 16 Jahren an jedem 2. Samstag im September statt

MSA-Verein - erweiterter Datenexport aus der Mitgliederliste



Über

- ☞ *Daten - Mitglied - Suchen/Bearbeiten*
- ☞ *Status auf leer setzen*
- ☞ *Anzeigen der gefundenen Mitglieder als Übersicht*
- ☞ *Exportieren der gefunden Mitglieder*

kann entweder eine Excel-Datei oder eine CSV-Datei erstellt und abgespeichert werden.

Diese Datei kann nach der Bearbeitung in ein neues Mitglieder-Verwaltungs-Programm eingelesen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Luise Zobel aus der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

KONTAKT
 Luise Zobel
 0511 800 79 78-71
 zobel@rsbhannover.de





ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Mit uns kommen Sie an Ihr Ziel!

Eine individuelle Beratung bei Ihren Jahresabschlüssen, im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen und Vereinsneugründungen ist unsere Kompetenz.

Wir stehen Ihnen bei Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Hilfe unserer elektronischen Buchhaltung behalten Sie den Überblick Ihrer Ausgaben und Kosten – schnell, einfach und auf den Punkt.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, wenn es um die Angelegenheiten Ihres Sportvereines geht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Beraten mit Mehr Wert

ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
info@ark-hannover.de

www.ARK-Hannover.de

BLACKLIGHT-SPORT

Save-the-Date

05. November 2021

**Die Sportjugend im RSB
Hannover lädt zu einem
Brennball-Turnier unter
Schwarzlicht ein!**

**Austragungsort ist die
Sporthalle des
Mellendorfer TV
(Industriestraße 37) in
der Wedemark.**

**Die Teilnahme ist
kostenlos und
Das Mindestalter
beträgt 12 Jahre**



Bewegungs-Pass-Aktion 2021 der SportRegion Hannover



Kinder zu animieren zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad in Schule, Kindergarten oder Kita zu kommen sowie die Zahl der Elterntaxis zu reduzieren, das ist die Idee des „Bewegungs-Passes für Kids“, den die Sport-Region Hannover in Kooperation mit Sportvereinen und mit Unterstützung der Stiftung Hannoversche Volksbank in diesem Jahr bereits zum 6. Mal durchgeführt.

Nach der notwendigen Verschiebung der letztjährigen Aktion auf den Herbst, wurde der Bewegungs-Pass 2021 wieder zwischen den Oster- und Sommerferien durchgeführt. 38 Vereine verteilten knapp 16 500 Pässe in 86 Kindergärten und Grundschulen in der Region und Stadt Hannover. Ziel war es mindestens 20 Unterschriften von den Eltern zu sammeln. Für jeden Weg zur Kita oder Schule und zurück erhielten die Kinder jeweils eine Unterschrift. In diesem Jahr schafften dies knapp 9.000 Kinder, denn so viele Präsente wurden von der Sportjugend der SportRegion an die Vereine zur Weitergabe verteilt. In

diesem Jahr erhielt jedes Kind einen kleinen Ball. Wer zusätzlich zu den Unterschriften noch mindestens einen Stempel für eine Vereins- oder Bewegungsaktion vorweisen konnte, kam in den großen Lostopf für die drei von der Hannoverschen Volksbank ausgelobten Sonderpreise. Dies waren bei Redaktionsschluss gut 1.500 Pässe. Die Sieger wurden dann noch einmal separat nach den Sommerferien geehrt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover und der Hannoverschen Volksbank, die mit ihrer finanziellen Unterstützung, das Projekt erst möglich machen und hoffen auf eine weiterhin gute Beteiligung beim Bewegungs-Pass 2022. ■

INFORMATION

[www.sportregionhannover.de/
de/sportjugend/bewegungs-pass-
fuer-kids](http://www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/bewegungs-pass-fuer-kids)



Thorsten Lange vom SV Wacker Osterwald (rechts im Bild) und Grundschulkindern der Grundschule Osterwald

Bildungsangebote

| Datum | Uhrzeit | Thema | Ort |
|---------------------|-------------|----------------------------|--------|
| 16.10.- 19.10.21 | 09:00-16:00 | Sportassistentenausbildung | Lehrte |
| 23.10.- 31.10.21 | ganztags | Juleica-Ausbildung | Föhr |

LandesSportBund
Niedersachsen e.V.

AKTIV FÜR VEREINE –
STARK FÜR DIE
ROLLE!

go sports 2021

Zusammen Zukunft gestalten

06.11.2021
10-16 Uhr
live & online

Save the Date!

Kontakt Daten:
nuhde@lsb-niedersachsen.de
0511-1268-269

Sportjugend
Niedersachsen e.V.

LandesSportBund
Niedersachsen

NTJ

Akademie
des Sports

Jugendrätsel

1. Wo fanden dieses Jahr die Olympischen Spiele statt?
2. Worum geht es bei unserem Jugendprojekt „Unser Verein unsere Regeln“?
3. Welche regelmäßige RSB-Veranstaltung hält unter anderem den Teilnehmenden-Rekord?
4. Welcher Wettbewerb wird als Oskar des Breitensports genannt?
5. Wo gibt es beim RSB etwas auf die Ohren?

Soziale Talente im Sport 2020

Die Würfel sind gefallen: Am Samstag, den 03.07.2021 wurden die Sozialen Talente der Sportjugend der SportRegion 2020 gekürt. Erstmals in diesem Jahr in den beiden Altersklassen 14 – 17 Jahre und 18 – 21 Jahre:

Der 21-jährige Moritz Gudsuzian vom FC Springe und der mittlerweile 18-jährige Taylor Hoare vom SV Ilten (Sehnde) gewannen in den jeweiligen Altersklassen. Auf dem zweiten und dritten Platz in der Altersklasse 14 – 17 Jahre landeten Hanna Wendt von der Turnerschaft Burgwedel, sowie Gowtham Paskaran vom TuS Empelde. In der Kategorie 18 – 21 Jahre belegte Nicos Käpernick vom TSV Germania Arpke (Lehrte) den zweiten Rang. Den dritten Platz teilen sich Charlotte Güler vom TSV Neustadt und Maximilian Borowy vom Garbsener Sportclub.

Die Fünf konnten am Ende die meisten der fast 3.000 Online-Stimmen für sich beanspruchen und die Jury überzeugen. Im Rahmen der Tagesveranstaltung im Europasaal im Haus der Jugend, die aufgrund der Gruppengröße in zwei Veranstaltungen aufgeteilt wurde, wurde den Nominierten in Begleitung von Verwandten, Freunden sowie Vertretern aus den Vereinen ein besonderes Dankeschön ausgesprochen. Für einen festlichen Rahmen sorgten die Auftritte von Rapper Harka aus Hannover.

Fest stand aber auch, dass jede:r der jungen Ehrenamtlichen den Titel verdient gehabt hätte und dass niemand leer ausgehen würde. Dank der Sparkasse Hannover darf sich jede:r Nominierte über einen Gutschein für Tickets zu einem Bundesliga-Heimspiel der Recken freuen. Die jeweils drei Erstplatzierten erhielten darüber hinaus Gutscheine des Sportgeschäfts SportHaeuser aus Mellenendorf in Höhe von bis zu 200 €.

Die Veranstalter freuen sich über das Interesse und dass sie durch die Mitwirkung der Vereine, die ihre Sozialen Talente nominiert haben, jungen engagierten Ehrenamtlichen aus der SportRegion einmal im besonderen Rahmen ein gebührendes Dankeschön aussprechen konnten!



”

Durch die Einführung der zwei Altersklassen hat die Veranstaltung deutlich an Wert gewonnen, sodass auch die jüngeren Engagierten in den Vereinen noch mehr Wert geschätzt werden. Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr auch das erste Mal männliche Sieger dabei.

Felix Decker
Sportreferent Sportjugend

Aufgepasst: Es geht schon in die nächste Runde. Auch für das Jahr 2021 sucht die Sportjugend der SportRegion wieder die Sozialen Talente in den beiden Altersklassen 14 – 17 Jahre und 18 – 21 Jahre. Sollte Sie junge Engagierte in Ihrem Verein haben so nutzen Sie die Chance und nominieren Sie diese.

Nominierungsschluss ist der 17.10.2021.

INFORMATION

Weitere Informationen und ein Nominierungsformular dazu befinden sich auf der Homepage.

www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/soziale-talente-im-sport





SOZIALETALENTE



Charlotte Güler



Gowtham Paskaran



Hanna Wendt



Maximilian Borowy



SOZIALETALENTE



Moritz Gudsuzian



Nicos Käpernick



Taylor Hoare



Unser Team unsere Regeln

Mehr Fun weniger Alkohol

Für die Saison 2021/22 hoffen wir wieder auf einen regulären Ablauf und suchen Nachwuchsmannschaften und Trainingsgruppen, die an dem Projekt teilnehmen wollen.

Neu: In dieser Saison wollen wir zusätzlich Mannschaften aus dem Individualsport (z.B.: Tischtennis, Schießen oder Judo) und Trainingsgruppen fördern.

In dem Projekt geht es darum, jungen Vereinsmitgliedern in drei, über die Saison verteilten Workshops, Möglichkeiten mit dem Thema Alkohol im Sportverein aufzuzeigen. Als Dankeschön für die Teilnahme an dem Projekt erhalten die Teams einen Gutschein für einen Trikotsatz im Wert von bis zu 1 000 €, sowie einen Besuch im Hochseilgarten.

Anmeldeschluss ist der 17.09.2021



Beim Abschluss im Seilgarten freuten sich die Teilnehmerinnen wieder aktiv sein zu können

Weitere Informationen und die Ausschreibung unter:

www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/alkoholpraevention-im-sport

KONTAKT

Felix Decker

Tel. 0511 800 79 78-41

sportjugend@sportregionhannover.de



Fachtag SpORT-ja sicher!

Am 17.07.2021 fand die 1. Fachtagung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt von Kindern und Jugendlichen der Sportjugend Niedersachsen beim LSB Niedersachsen statt.

Hier trafen sich Vertreter:innen von Vereinen, Fachverbänden und Sportbünden, die sich dem Thema aktiv in der Praxis annehmen. Es gab verschiedene wissenschaftliche Vorträge zu dem Thema. Die Poetry-Slammerin Jennifer Rieck beeindruckte mit ihrem fiktiven Beitrag, wie Grooming passieren kann und es erfolgte eine Diskussion für Alle im Format des World Cafes. Das präventive Tandemkonzept (Sport+Fachberatung) wurde im World Cafe als sehr positiv empfunden. Leider fehlt es in vielen Regionen in Niedersachsen noch an Fachberatungsstellen, die hier aktiv mitarbeiten können. Die Prävention wird leider nicht so gefördert, wie wir uns das alle wünschen. Hier ist nach einheitlicher Meinung noch mehr Engagement nötig.

Wir (Sportregion Hannover) sind seit Jahren mit einem Tandem in der Präventionsar-

beit in der Sportregion Hannover aktiv und bieten **auch in diesem Herbst, am 09.11.2021**, wieder eine Informationsveranstaltung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt von Kindern und Jugendlichen im Sport mit der Fachberatungsstelle Violetta an.

Eine Einladung mit genaueren Daten folgt durch unseren Sportreferenten Felix Decker, der auch für Rückfragen zur Erarbeitung von Schutzkonzepten in Ihrem Verein zur Verfügung steht.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Vereine für unsere Kinder und Jugendliche sicherer machen! ■

Dagmar Ernst

INFORMATION

www.sportjugend-nds.de/jugendarbeit/schutz-vor-sex-gewalt-im-sport

KONTAKT

Felix Decker

Tel. 0511 800 79 78-41

sportjugend@sportregionhannover.de





Auch dieses Jahr haben 15 junge und engagierte Menschen erfolgreich die JULEICA-Ausbildung absolviert. Sechs Tage waren sie zusammen mit dem Referententeam des Regionssportbundes Hannover e.V. auf der größten der Ostfriesischen Inseln – Borkum. Auf dem Programm standen nicht nur theoretische Inhalte, wie Aufsichtspflicht und Haftung, Reden vor Gruppen, Gruppenpädagogik oder Prävention sexualisierter Gewalt, sondern auch Spiel, Spaß und Freude. In eigenständiger Arbeit konnten die Teilnehmenden ab dem dritten Tag ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen, indem sie eigene Projekte planten, durchführten und danach gemeinsam mit ihren Mitfahrenden reflektierten. Die Projekte umfassten ein MÖlkky-Turnier, einen Ausflug auf der Insel Borkum, eine Nacht- und eine Piratenaktion. Erfolgreich bewiesen alle Teilnehmende, dass sie das Potenzial haben eine Jugendgruppe zu betreuen und anzuleiten.

Auch die Gruppe ist durch diverse Gruppenspiele und Team-Challenges, wie das 100 Fragen-Spiel, weiter zusammengewachsen und hat abschließend einen schönen Abschlussabend geplant, an dem alle gemein-

sam am Lagerfeuer saßen und Stockbrot aßen.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu dem erfolgreichen Erwerb der JULEICA.

Es hat uns wieder einmal sehr viel Freude bereitet so viele junge und engagierte Menschen kennenzulernen und ausbilden zu dürfen. Natürlich hoffen wir, dass nächstes Jahr wieder so viel Interesse an der JULEICA-Ausbildung besteht, wenn wir in den Osterferien gemeinsam mit neuen angehenden Jugendleitern nach Norderney aufbrechen. ■

**Referententeam des
Regionssportbundes Hannover e.V.**

INFORMATION

Mehr zum Thema Juleica-Ausbildung unter:

[www.sportregionhannover.de/
de/sportjugend/aus-und-fortbildung/
juleica/](http://www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/aus-und-fortbildung/juleica/)

KONTAKT

Felix Decker

Sportreferent Sportjugend und
Bildung

sportjugend@sportregionhannover.de
0511 800 79 78 41



Projekt „Sprachtraining“

Um pandemiebedingte Versäumnisse im Spracherwerb aufzuholen, bietet der RSB im Rahmen des neuen Projektes „Sprachtraining“ nun bewegte Förderstunden an den Kitas der Region Hannover an.

Insgesamt sieben Kindertagesstätten und Kindergärten aus den Kommunen Garbsen, Neustadt am Rübenberge, Ronnenberg und Wunstorf nehmen am ersten Durchgang teil.

Ein großer Dank gilt den Vereinen unserer Region, die uns bei der Umsetzung des Projektes tatkräftig unterstützen. Übungsleiter:innen aus dem Großraum Hannover besuchen die Kinder vor Ort, direkt in den teilnehmenden Kitas und führen dort Sprachförderstunden in Verbindung mit Spiel und Sport durch. Auch unsere ehemaligen FSJler Stephanie Kühnen und Nils Nebel betreuen inzwischen mehrere Kindergruppen.

Um den beteiligten Ehrenamtlichen bei der Durchführung des Projektes auszuweichen, hat uns auch Frau Dr. Bettina Arasin, Expertin für den Themenbereich „Sprache lernen in Bewegung“, unter die Arme gegriffen. Neben einer mehrstündigen Onlineschulung, hatten wir auch die Möglichkeit, ihre selbst entworfenen Spieleboxen an die Übungsleitenden auszuteilen. In diesen Boxen werden Sprach-

spiele gut erklärt und deren Abläufe sehr anschaulich aufgezeigt.

Die praktische Durchführung des Projektes „Sprachtraining“ findet noch bis zum 19. September statt. Da der Projektzeitraum für diesen ersten Auftakt nur sehr knapp bemessen war, hoffen wir auf eine Fortsetzung des Sprachtrainings im kommenden Jahr. Das Projekt ist auf Initiative und mit Fördermitteln der Region Hannover realisiert. ■



© LSB NRW – Andrea Bohnke/Keimann

INFORMATION

[www.rsbhannover.de/
angebote/projekt-sprachtraining](http://www.rsbhannover.de/angebote/projekt-sprachtraining)

KONTAKT

Florian Aichmeier
Maschstraße 20
30169 Hannover
01573 00 46 64 9



#TDN37 - Tag der Niedersachsen in Hannover

+++ Update: Das Fest wird verschoben auf 10.-12.06.2022 +++

Der Anmeldezeitraum für die Sportbühne ist bis 01. März 2022 verlängert worden. Das Formular dafür findet Ihr auf unserer Webseite. Bei Fragen einfach fragen!

Wir freuen uns über jeden Beitrag, der mit hilft zu zeigen, wie bunt und vielfältig unsere SportRegion ist! ■



10.-12.06.2022

KONTAKT

Ina Anochin (SSB)
Philipp Seidel (RSB)
info@sportregionhannover.de
Stichwort „Tag der Niedersachsen“

INFORMATION

[www.sportregionhannover.de/
de/sportentwicklung/veranstaltungen/
tag-der-niedersachsen](http://www.sportregionhannover.de/de/sportentwicklung/veranstaltungen/tag-der-niedersachsen)



Das kleine, persönliche Dankeschön der besonderen Art

Vor kurzem hat mit Beginn der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements (10.09.-19.09.21) die wertschätzende Kampagne „Ehrenamt überrascht“, welche vom LandesSportBund Niedersachsen initiiert und von seinen SportRegionen vor Ort durchgeführt wird, wieder Fahrt aufgenommen. Hierfür nimmt ab sofort die SportRegion Hannover die Nominierungen von interessierten Vereinen für dieses kleine, persönliche Dankeschön der besonderen Art entgegen.

Die Auszeichnung bietet die Möglichkeit, das Engagement von Personen jenseits der Ehrungsordnung zu würdigen. Dabei sollten vor allem Helfer:innen aus der zweiten Reihe bedacht werden, die sonst nicht im Rampenlicht stehen – beispielsweise können Trikotwäscher:innen, Platzwarte, Kuchenbäcker:innen und Hausmeister:innen, aber auch Übungsleitende und Vorstandsmitglieder geehrt werden.

Und nun sind Sie an der Reihe: Melden Sie uns Ihr engagiertes Vereinsmitglied, das es dieses Jahr verdient hat, auf besondere Art und Weise gefeiert zu werden!

Ein kleines Schmankerl gibt es für alle Vereine, die in 2020 eine Aktion durchführen

wollten, aber aufgrund der Pandemie nicht konnten: Diese Vereine dürfen ihre Aktion mit in den neuen Aktionszeitraum nehmen und ein weiteres engagiertes Vereinsmitglied vorschlagen.

Tipps

Schnell sein lohnt sich: Nominierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und nur solange der Vorrat reicht - das Angebot ist auf 40 Stück limitiert.

Die Kampagne wird realisiert und gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. ■

INFORMATION

Weitere Infos zur Nominierung, Tipps und Anregungen zum Gänsehautmoment finden Sie auf unserer Homepage.

www.sportregionhannover.de/de/vereinsentwicklung/engagement-und-ehrenamt/ehrenamt-ueber-rascht/

KONTAKT

Jonas Frewert

0511 700 79 78 61

frewert@rsbhannover.de



Wurden jüngst als Vereinsheldinnen ausgezeichnet:

1: Ursula Menze (SV Gehrden)

2: Michaela Müller (MTV Großenheidorn)

3: Kirsten Kiegeland und Renate Bulitz (Schützenverein Elze)

4: Irene Wende (TSV Kirchdorf)

5: Simone Kendzia (TSV Schneeren)

6: Marie Lenz (SC Bison Club Calenberg)

#willkommenimclub

Wir sind die Discothek Discgolfsport Ahlten von 2020 e.V.
We're feelin' Disco (golf)!

#mitgliederzahl

26

#vereinsangebote

Discgolf für Alle!

#sosindwir

Während der Corona-Pandemie haben unsere Gründungsmitglieder erstmals von Discgolf erfahren und dies als willkommene Abwechslung im Lockdown ausprobiert- hieraus wurde schnell Leidenschaft! Ein stetig steigendes Interesse bei Freunden und Bekannten, sowie die relative Unbekanntheit des Sports in Deutschland haben uns dazu veranlasst einen eigenen Verein zu gründen.

Discgolf spielt man auf ausgewiesenen Spielbahnen, indem man eine Frisbeescheibe mit möglichst wenigen Würfeln von einer Abwurfzone in einen kettenbasierten Fangkorb befördert. Der Sport hat seine Ursprünge in den 70er Jahren in den USA, dem Epizentrum des Discgolfs mit Parcours in fast jeder Stadt und einer professionellen Discgolf-Tour. In Deutschland gibt es aktuell rund 3000 aktive Discgolferinnen und Discgolfer mit einer stetig wachsenden Anzahl an Parcours, Vereinen und Turnieren.



Ina Marie Krahl puttet auf den Korb und erzeugt damit das herrliche Kettenrasseln



Unser 1. Vorstand, Patrick Hoppe

Uns begeistert, dass Discgolf ein einfacher und zugänglicher Sport für jedermann ist. Jung und Alt können hier genauso zusammenspielen wie Anfänger und Fortgeschrittene. Eine Runde Discgolf verbindet Spielspaß mit Bewegung in der freien Natur. Discgolf-Kurse bedürfen keiner Eingriffe in die Landschaft, wodurch man sie in ganz Deutschland in atemberaubenden Atmosphären kostenfrei findet. Schließlich genügt eine einzelne Frisbee, um zu starten und sich von dem erfüllenden Kettengerassel in den Bann dieser zwanglosen Natursportart ziehen zu lassen.

Mit unserem Verein möchten wir zur weiteren Verbreitung dieses Sportes beitragen und das Discgolf-Netzwerk in Deutschland weiter ausbauen, indem wir über Discgolf informieren, gemeinsam trainieren und bei den ersten Schritten behilflich sind. Zusätzlich bieten für ambitionierte Mitglieder interne Turniere, sowie eine „Bagtag-Challenge“ an-

ein kontinuierlicher Ranglisten-Wettstreit. Unser langfristiges Ziel und Herzenswunsch ist hierbei auch einen eigenen Discgolfplatz in Lehrte/Ahlten als Trainingsbasis zu etablieren.

#netzwerk

Der Discgolfsport steckt in Deutschland immer noch in den Kinderschuhen. Seit den 80ern ist Discgolf im Deutschen Frisbee Verband organisiert, dem auch wir 2021 als Verein beigetreten sind. Dadurch ermöglichen wir es unseren Vereinsmitgliedern an nationalen Turnieren teilzunehmen und sich so weiter mit der deutschen Discgolfszene zu vernetzen. Unser Verein ist über Facebook und Instagram zu finden, wo wir regelmäßig über Neuigkeiten und Events informieren und ein reger Austausch mit Discgolfbegeisterten in ganz Deutschland stattfindet. Alternativ findet sich immer ein hilfsbereiter Discgolfer auf dem Platz, der einem zeigt, wie man die Scheiben wirft und was den Sport ausmacht. Zusätzlich empfehlen wir die App UDisc um sich schnell und einfach über Discgolfskurse in der Nähe oder weltweit zu informieren. Dank der Unterstützung der Gemeinde Ahlten werden wir bald auch über eine eigene Homepage verfügen.

#aufnahme

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Bei allgemeinen Fragen zu Discgolf oder zur Mitgliedschaft in unserem Verein bitten wir euch, uns über die unten angegebenen Wege zu kontaktieren. ■



WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG

www.ssb-hannover.de · www.rsbhannover.de

KONTAKT

discothek-discgolfsport@gmx.de

SOCIAL MEDIA

Facebook

[www.facebook.com/
DiscothekDiscgolfsport](http://www.facebook.com/DiscothekDiscgolfsport)

Instagram

[discothek_discgolfsport](https://www.instagram.com/discothek_discgolfsport)



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover
Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

Digitale Sprechstunde

Der Online-Austausch mit Mehrwert



Die Temperaturen steigen und das Vereinsleben nimmt endlich wieder Fahrt auf - und dennoch haben einige Vereinsvertreter:innen das Angebot des Regionssportbundes (RSB) in Anspruch genommen, um an den vergangenen digitalen Sprechstunden teilzunehmen.

Themen wie die Einrichtung der LucaApp, der digitale Sportraum des TSV Ingeln-Oeselse, das LSB-Förderprogramm Mitgliedergewinnung in Vereinen, Aus- und Fortbildungsangebote der SportRegion, vor allem für junge Engagierte (Stichwort Juleica und Sportassistentinnen- und Sportassistentenausbildung) oder auch das Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport wurden vom Plenum behandelt. Zudem hat sich der RSB in seinen Aufgaben und Tätigkeiten im Allgemeinen auch etwas ausführlicher vorgestellt. Hintergrund war, dass der Sprechstunde neugewählte Vorstände beiwohnten, die sich einen Überblick über die RSB-Angebote verschaffen wollten.

Den neuen Vereinsvertreter:innen konnte vor allem der „Erste-Hilfe-Koffer für Vereine“, das Allround-Paket für jeden Vorstand, ans Herz gelegt werden. Diese Materialsammlung mit vielen nützlichen und hilfreichen Informationen für (neue) Vorstände zur besseren Orientierung soll die Arbeit im Vorstandsteam erleichtern und Anregungen

geben für (neue) Projekte. Der Koffer steht auf unserer RSB-Internetseite zum Herunterladen zur Verfügung.

Für alle Podcast-Fans wurde auch nochmal auf das neue RSB-Podcast-Format (ON'R!) verwiesen, das mit aktuellen Themen und Angeboten für den organisierten Sport in der Region Hannover daher kommt.

Sie haben Themen, die Sie brennend interessieren? Anliegen, die in einer Runde gleichgesinnter engagierter Mitmenschen thematisiert werden können? Dann nutzen Sie unser Netzwerk und seien Sie bei der nächsten digitalen Sprechstunde dabei! Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Tipp !

Terminhinweis: Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat, Beginn: 19:00 Uhr (Technikcheck ab 18:45 Uhr). Treffpunkt: ZOOM

- 12.10.2021 19:00 Uhr
- 09.11.2021 19:00 Uhr
- 14.12.2021 19:00 Uhr

INFORMATION

[www.rsbhannover.de/
angebote/veranstaltungen/
rsb-sprechstunde](http://www.rsbhannover.de/angebote/veranstaltungen/rsb-sprechstunde)



WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Hanna Wendt, 16 Jahre alt, Turnerschaft Großburgwedel

Ich bin ehrenamtlich bei uns im Verein aktiv, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach Freude bereitet und ich auch schon als Turnkind bei uns im Verein angefangen habe. Damit bin ich sozusagen irgendwie in die Arbeit hineingewachsen und hab mich später dazu entschieden mit meinen besten Freundinnen beim Kinder-Mädchenturnen zu unterstützen. Später kam dann auch noch das Kleinkinder-Turnen dazu. Kinder bei ihrer sportlichen Weiterentwicklung zu beobachten und sie dabei zu unterstützen ist ein Teil der mich bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fasziniert. Ich möchte meine Begeisterung an sportlichen Aktivitäten und Bewegung gerne an Kinder und Jugendliche weitergeben und mit ihnen gemeinsam den Sport gestalten.

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 3/21

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von 2.100

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Philipp Seidel
Luise Zobel

Redaktion

Florian Aichmeier, Petra Busche, Felix Decker,
Carsten Elges, Dagmar Ernst, Jonas Frewert,
Stephanie Kühnen, Ulf Meldau, Nils Nebel,
Katharina Lika, Anna-Janina Niebuhr,
Jürgen Pigors, Philipp Seidel, Luise Zobel

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte
wird keine Gewähr übernommen.

**Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag
abgegolten.**

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen
0511 47 57 67-0
www.umweltdruckhaus.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

0511 800 79 78-0
info@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

@RSBHannover

Twitter
Facebook
Instagram

Podcast ON'R'

anchor.fm/rsbhannover

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch
8:00 – 18:00 Uhr
Freitag
8:00 – 13:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD

www.rsbhannover.de
→ Angebote
→ Öffentlichkeitsarbeit
→ Sport-Info/Berichtsheft



Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 02.11.2021

Sport-Info Versand

Jeder Verein erhält bis zu vier Exemplare der Sport-Info, die automatisch an die Funktionen: **Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart** gesendet werden, wenn die Funktionen im Intranet des LSB registriert sind. Eine individuelle Zusendung an andere Funktionäre ist technisch leider nicht mehr möglich.



Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.



Vereine – Holt euch Scheine!

Jetzt bis 30. September
bewerben!

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten
eures Vereins aus Hannover und der Region – und
sichert euch eine Förderung. Einsendeschluss:
30. September 2021
www.sparkassen-sportfonds.gutfuereinander.de/



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hannover